



Fragebogenauswertung
Schüler-Aktionstag »Freak-IT« 2009

Dipl.-Kult.Päd. Sanne Grabisch
freak-it@uni-bamberg.de

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	5
2	Evaluation	6
2.1	Ausgangsfragebogen	7
2.2	Abschlussfragebogen	9
2.3	Workshop-Fragebogen	11
3	Allgemeine Angaben zur Person	12
3.1	Wie alt bist Du?	12
3.2	Wo wohnst Du?	12
3.3	Welche Schulform besuchst Du?	12
3.4	Auf welche Schule gehst du?	13
3.5	In welche Klasse gehst du?	14
3.6	Bist Du männlich oder weiblich?	14
4	Motivation für die Teilnahme	15
4.1	Warst Du schon einmal bei einer Aktion der Fakultät WIAI?	15
4.2	Wie hast Du vom »Freak-IT« erfahren?	15
4.3	Warum nimmst Du bei »Freak-IT« an der Uni Bamberg teil?	16
5	Technikeinstellung und Meinungsbeeinflussung durch »Freak-IT«	17
5.1	Tätigkeitsbereiche, die Dich interessieren	17
5.2	Du in einem technischen Beruf?	21
5.3	Was hältst Du allgemein von Technik bzw. Informatik?	22
5.4	Welchen Aussagen zu technischen und naturw. Berufen stimmst du zu? . . .	22
5.5	Welchen Aussagen zu sozialen und erzieherischen Berufen stimmst du zu? . .	25
6	Zukünftige Informatiker?	29
6.1	Einfluss von »Freak-IT« auf Berufswahl	29
6.2	Könntest Du Dir vorstellen, Informatik zu studieren?	30
6.3	Könntest Du Dir vorstellen, Informatik in Bamberg zu studieren?	31
6.4	Angewandte Informatik oder Informatik in Kultur und Medien	32
7	Beurteilung von »Freak-IT«	33
7.1	Wie hat Dir »Freak-IT« insgesamt gefallen?	33
7.2	Was hat Dir bei »Freak-IT« am besten gefallen?	34
7.3	Was können wir verbessern?	35
7.4	Informatische Wunsch-Workshops	36
7.5	Was du schon immer mal zum Girls' Day sagen wolltest...	36

8	Auswertung der workshopspezifischen Fragebögen	37
8.1	Welcher Workshop hat Dir besonders gut gefallen?	38
8.2	Crazy Robots (11 Bögen)	39
8.2.1	Wie alt bist Du?	39
8.2.2	Was hat Dir an diesem Workshop gut gefallen?	39
8.2.3	Was hat Dir an diesem Workshop nicht gut gefallen?	39
8.2.4	Was können wir Deiner Meinung nach besser machen?	39
8.2.5	Bewertung von Workshop-Aspekten nach Noten	40
8.2.6	Anmerkungen	40
8.3	Simulationsmodelle (10 Bögen)	41
8.3.1	Wie alt bist Du?	41
8.3.2	Was hat Dir an diesem Workshop gut gefallen?	41
8.3.3	Was hat Dir an diesem Workshop nicht gut gefallen?	41
8.3.4	Was können wir Deiner Meinung nach besser machen?	41
8.3.5	Bewertung von Workshop-Aspekten nach Noten	42
8.3.6	Anmerkungen	42
8.4	The Sudoku Challenge (8 Bögen)	43
8.4.1	Wie alt bist Du?	43
8.4.2	Was hat Dir an diesem Workshop gut gefallen?	43
8.4.3	Was hat Dir an diesem Workshop nicht gut gefallen?	43
8.4.4	Was können wir Deiner Meinung nach besser machen?	43
8.4.5	Bewertung von Workshop-Aspekten nach Noten	44
8.4.6	Anmerkungen	44
8.5	Data-Warehousing (8 Bögen)	45
8.5.1	Wie alt bist Du?	45
8.5.2	Was hat Dir an diesem Workshop gut gefallen?	45
8.5.3	Was hat Dir an diesem Workshop nicht gut gefallen?	45
8.5.4	Was können wir Deiner Meinung nach besser machen?	45
8.5.5	Bewertung von Workshop-Aspekten nach Noten	45
8.5.6	Anmerkungen	46
8.6	Maschinelles Lernen (12 Bögen)	47
8.6.1	Wie alt bist Du?	47
8.6.2	Was hat Dir an diesem Workshop gut gefallen?	47
8.6.3	Was hat Dir an diesem Workshop nicht gut gefallen?	47
8.6.4	Was können wir Deiner Meinung nach besser machen?	47
8.6.5	Bewertung von Workshop-Aspekten nach Noten	48
8.6.6	Anmerkungen	48
8.7	Verteilt Denken (10 Bögen)	49
8.7.1	Wie alt bist Du?	49
8.7.2	Was hat Dir an diesem Workshop gut gefallen?	49
8.7.3	Was hat Dir an diesem Workshop nicht gut gefallen?	49
8.7.4	Was können wir Deiner Meinung nach besser machen?	49
8.7.5	Bewertung von Workshop-Aspekten nach Noten	50

Inhaltsverzeichnis

8.7.6	Anmerkungen	50
8.8	Web-Anwendungen (8 Bögen)	51
8.8.1	Wie alt bist Du?	51
8.8.2	Was hat Dir an diesem Workshop gut gefallen?	51
8.8.3	Was hat Dir an diesem Workshop nicht gut gefallen?	51
8.8.4	Was können wir Deiner Meinung nach besser machen?	51
8.8.5	Bewertung von Workshop-Aspekten nach Noten	52
8.8.6	Anmerkungen	52
8.9	GPS-Anwendungen (5 Bögen)	53
8.9.1	Wie alt bist Du?	53
8.9.2	Was hat Dir an diesem Workshop gut gefallen?	53
8.9.3	Was hat Dir an diesem Workshop nicht gut gefallen?	53
8.9.4	Was können wir Deiner Meinung nach besser machen?	53
8.9.5	Bewertung von Workshop-Aspekten nach Noten	53
8.9.6	Anmerkungen	53

1 Einleitung

Am 14. 11. 2009 fand unter der Überschrift »Freak-IT« erstmalig der nun jährlich geplante Schüler-Aktionstag Informatik der Fakultät Wirtschaftsinformatik und Angewandte Informatik (WIAI) an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg statt. Mit »Freak-IT« ermöglicht die Fakultät in praktischen Workshops hands-on-Erfahrungen mit informatischen Fragestellungen und Anwendungsfeldern. Oberstufenschüler in der beruflichen Entscheidungsphase (Gymnasien, FOS, BOS ab elfter Jahrgang) können die Informatik als ein spannendes Aufgabenfeld entdecken, Vorurteile abbauen und sich durch die positive Erfahrung möglicherweise für ein Studium an der Universität Bamberg entscheiden. Interessenten konnten sich im Vorfeld der ganztägigen Veranstaltung über die Projektwebsite <http://freak-it.uni-bamberg.de> anmelden und belegten dabei entweder zwei dreistündige oder einen sechsstündigen Workshop. Für die angebotenen 60 Plätze gab es 52 Anmeldungen, ein Schüler (Workshop »Crazy Robots«) blieb der Veranstaltung fern.

Der Tag begann für die Teilnehmer gemeinsam mit der Begrüßung durch die Projektinitiatorin Prof. Dr. Ute Schmid und den Fakultätsdekan Prof. Dr. Christoph Schlieder. Dann verteilten sich die Jugendlichen auf die jeweiligen Workshops. Nach der einstündigen Mittagspause folgte der zweite Workshop-Block. Im Anschluss an die Workshops wurde im Plenum aus den Workshops berichtet. Prof. Dr. Tim Weitzel informierte in seinem Vortrag »Studieren! – Warum Informatik? Warum in Bamberg?« über Möglichkeiten und Perspektiven der WIAI an der Universität Bamberg. Prof. Dr. Christoph Schlieder vermittelte in der Kurzvorlesung »Künstlicher Stein und Künstliche Intelligenz« einen Eindruck aus dem Themenbereich der Angewandten Informatik. Abschließend wurden die Teilnahmebescheinigungen verteilt und eine Filmvorführung angeboten.

	Workshops	Anbieter	Anmeldungen
vormittags	GPS-Anwendungen in Freizeit und Tourismus	Prof. Dr. Schlieder (Angewandte Informatik in den Kultur-, Geschichts- und Geowissenschaften)	9
	Websites waren gestern – Web-Anwendungen sind die Zukunft!	Prof. Dr. Andreas Henrich (Medieninformatik)	12
	Blick in die Zukunft mit Simulationsmodellen	Prof. Dr. Otto K. Ferstl (Wirtschaftsinformatik insbes. Industrielle Anwendungssysteme)	11
nachmittags	Verteilt Denken – Total abgedreht?	Prof. Dr. Guido Wirtz (Praktische Informatik)	11
	Maschinelles Lernen – Lass den Computer büffeln	Prof. Dr. Ute Schmid (Angewandte Informatik / Kognitive Systeme)	12
	Data-Warehousing – Tauchen in multidimensionalen Datenwelten	Prof. Dr. Elmar Sinz (Wirtschaftsinformatik, insbes. Systementwicklung und Datenbankanwendung)	9
ganztags	The Sudoku Challenge	Prof. Dr. Gerald Lüttgen (Praktische Informatik, insbes. Softwaretechnik und Programmiersprachen)	8
	Crazy Robots	Prof. Dr. Michael Mendler (Grundlagen der Informatik), Prof. Dr. Tim Weitzel (Wirtschaftsinformatik, insbes. Informationssysteme in Dienstleistungsbereichen)	12

2 Evaluation

Die folgende Evaluation basiert auf Daten aus dem Ausgangs- und dem Abschlussfragebogen, sowie den Workshop-Fragebögen, welche in den Kapiteln 2.1, 2.2 und 2.3 abgebildet sind.¹ Die Auswertung der Daten wurde durch folgende Probleme erschwert:

- Die Ausfüllung eines Fragebogens im Internet bedeutet nicht zwangsläufig, dass der Ausfüllende auch ein »Freak-IT«-Teilnehmer ist. Von manchen Teilnehmer können Bögen doppelt vorliegen, wenn sie z. B. aufgrund eines vergessenen Geheimwortes den Bogen an der Anmeldung nochmals ausgefüllt haben.
- Es liegen nur verhältnismäßig wenige Abschlussfragebögen vor. Einige Teilnehmer verließen die Veranstaltung schon frühzeitig nach Ende ihrer Workshops. Damit fehlen nicht nur deren abschließenden Daten, es entfällt zudem die Möglichkeit, die Gültigkeit der Ausgangsfragebögen zu überprüfen, sofern die Anwesenheit nicht durch einen ausgefüllten Workshop-Fragebogen belegt ist.
- Nicht von allen Teilnehmern liegen ausgefüllte Workshop-Fragebögen vor.
- Für alle Fälle gilt: Fehlende Kennworte verunmöglichen die Zuordnung.

Es liegen 64 Ausgangs- und 39 Anschlussfragebögen vor, für 36 Teilnehmer sind diese per Kennwort eindeutig zuordenbar.

28	36	3
nur vorher	vorher + nachher	nur nachher

Bei der vergleichenden Auswertung von Fragen im Vorher- und Nachherbogen (Kapitel 5) werden nur diese eindeutig zuordenbaren Bögen berücksichtigt.

Den Teilnehmerbögen von 44 Teilnehmern konnte mindestens ein Workshopfragebogen zugeordnet werden. Diese Bögen sind Grundlage der restlichen Auswertungen, ausschließlich Kapitel 8, welches die Auswertung der workshopspezifischen Fragebögen behandelt.

Vereinzelte wurden bei der Anmeldung erhobene Daten verwendet, diese sind entsprechend gekennzeichnet.

¹Bei ihrer Anmeldung (Anmeldefrist vom 28. 9. bis 8. 11. 2009) wurden die Freak-IT-Teilnehmer aufgerufen, online einige Fragen zu beantworten und diesen Fragebogen mit einem Geheimwort zu versehen. Ein weiterer Appell erfolgte wenige Tage vor der Veranstaltung. Am Anmeldestand am Veranstaltungstag wurden diejenigen, die den Ausgangsfragebogen noch nicht ausgefüllt hatten oder ihr Geheimwort nicht mehr wussten, gebeten, den Bogen auszufüllen. Nach jedem Workshop erhielten die Teilnehmer einen kurzen workshopspezifischen Fragebogen. Im Anschluss an die Plenumsvorträge verteilten wir die abschließenden Fragebögen zur Beurteilung der Gesamtveranstaltung, teilweise mit Fragen, die den Teilnehmern schon im Eingangsfragebogen gestellt worden waren.

Seit 2009 verwenden wir bei den Mädchen-Workshoptagen »MUT – Mädchen und Technik«, beim Girls' Day an der Universität Bamberg und bei »Freak-IT« weitestgehend identische Fragen.

Wir, die Organisatoren von »Freak-IT«, möchten unsere Aktion so gut wie möglich planen und umsetzen und uns auch ein Bild von Deinen Interessen machen. Deshalb interessiert uns Deine Meinung. Wir würden uns freuen, wenn Du Dir ein paar Minuten Zeit nimmst, um die folgenden Fragen zu beantworten.

Deine Daten werden nicht personenbezogen aufgenommen, d. h. Du machst Deine Angaben anonym. Deshalb ist es sehr wichtig, dass Du Dir ein Geheimwort ausdenkst, das Du auf allen Fragebögen, die Du bekommst, angibst.

Mein Geheimwort

Bitte trage hier ein von Dir erfundenes Geheimwort ein und merke es Dir für die Dauer von Freak-IT!

1. Bist Du männlich oder weiblich?
- a) männlich
 - b) weiblich

2. Wie alt bist Du?

3. Warst Du schon einmal bei einer Aktion der Fakultät Wirtschaftsinformatik und Angewandten Informatik dabei?
- a) nein
 - b) ja
 - schon ... -mal beim Girls'Day
 - schon ... -mal bei »MUT – Mädchen und Technik«

4. Warum nimmst Du bei »Freak-IT« teil?
Kreuze alle zutreffenden Antworten an!

- a) Ich habe schon einmal an einer Aktion der Fakultät WIAI teilgenommen, und es hat mir gefallen.
 - b) Ich war neugierig und wollte es ausprobieren.
 - c) Meine Eltern meinten, ich soll mitmachen.
 - d) Ich finde Technik / Informatik super.
 - e) Ein Freund / eine Freundin macht auch mit.
 - f) Eine Lehrerin / ein Lehrer hat gemeint, es wäre etwas für mich.
 - g) Ich wollte mich für meine berufliche Zukunft informieren.
 - h) Aus einem anderen Grund und zwar weil:
-
-
-
-

5. Wie hast Du von »Freak-IT« erfahren?
Kreuze alle zutreffenden Antworten an!

- a) Freunde, Mitschüler
- b) Schule, Lehrer/innen
- c) Eltern, Verwandte, erwachsene Bekannte
- d) Zeitung, Radio
- e) Internet
- f) Die Uni Bamberg hat mich informiert.

6. In welchem Tätigkeitsbereich könntest Du Dir vorstellen, später zu arbeiten?

Bitte trage auf der Skala ein, wie sehr Du Dir den jeweiligen Tätigkeitsbereich für Dich beruflich vorstellen kannst, angefangen bei 1: „Das kann ich mir sehr gut vorstellen“ bis zu 5: „Das kann ich mir gar nicht vorstellen“.

	1	2	3	4	5
Umwelt / Landwirtschaft	<input type="checkbox"/>				
Journalismus / Politik	<input type="checkbox"/>				
Medizin / Pflege	<input type="checkbox"/>				
Multimedia	<input type="checkbox"/>				
Ingenieurwesen	<input type="checkbox"/>				
Wissenschaft / Forschung	<input type="checkbox"/>				
Handwerk	<input type="checkbox"/>				
Verkauf / Beratung	<input type="checkbox"/>				
Technik	<input type="checkbox"/>				
IT / Kommunikationstechnik	<input type="checkbox"/>				
Kunst / Design	<input type="checkbox"/>				
Soziales / Erziehung	<input type="checkbox"/>				

7. Könntest Du Dir vorstellen, einen Beruf zu haben, der etwas mit Technik oder Informatik zu tun hat?

- a) Ja, auf jeden Fall, das passt sehr gut zu mir.
- b) Eher ja, aber ich weiß nicht genau, was ich machen könnte.
- c) Eher nein, das liegt mir nicht so.
- d) Nein, denn das passt nicht zu mir.
- e) Das weiß ich nicht.

8. Was hältst Du allgemein von Technik bzw. Informatik?
- a) Ich habe sehr gern mit Technik / Informatik zu tun und komme gut damit zurecht.
 - b) Manchmal ist es schwierig, mit Technik / Informatik zurechtzukommen, und deshalb macht es nicht immer Spaß.
 - c) Ich habe ungern mit Technik / Informatik zu tun, weil ich damit nicht gut zurechtkomme.
 - d) Ich weiß nicht so richtig, was mit Technik / Informatik gemeint ist.

9. Welchen Aussagen zu technischen und naturwissenschaftlichen Berufen stimmst du zu?

	ja	teils	nein
Berufe in Technik und Informationstechnologie sind abwechslungsreich.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
In solchen Berufen arbeiten wenig Frauen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Berufe bieten schlechte Arbeitsmarktchancen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Man kann dort gut verdienen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gute Zensuren sind für solche Berufe eine Voraussetzung.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es ist für Frauen genau so leicht wie für Männer, dort einen Arbeitsplatz zu finden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es gibt gute Aufstiegsmöglichkeiten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Teamarbeit ist in diesen Berufen besonders gefragt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Solche Berufe sind langweilig.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sie sind später gut mit eigenen Kindern vereinbar.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
In solchen Berufen hat man zu wenig mit Menschen zu tun.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

10. Welchen Aussagen zu sozialen und erzieherischen Berufen stimmst du zu?

	ja	teils	nein
Berufe im sozialen Bereich sind abwechslungsreich.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
In solchen Berufen arbeiten wenig Männer.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Berufe bieten schlechte Arbeitsmarktchancen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Man kann dort gut verdienen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gute Zensuren sind für solche Berufe eine Voraussetzung.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es ist für Frauen genau so leicht wie für Männer, dort einen Arbeitsplatz zu finden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es gibt gute Aufstiegsmöglichkeiten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Teamarbeit ist in diesen Berufen besonders gefragt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Solche Berufe sind langweilig.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sie sind später gut mit eigenen Kindern vereinbar.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Arbeit mit Menschen ist sehr anstrengend.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Vielen Dank für Deine Meinung.


Prof. Dr. Ute Schmid


Dipl.-KultPäd. Sanne Grabisch

Wir, die Organisatoren von »Freak-IT«, möchten unsere Aktion so gut wie möglich planen und umsetzen und uns auch ein Bild von Deinen Interessen machen. Deshalb interessiert uns Deine Meinung. Wir würden uns freuen, wenn Du Dir ein paar Minuten Zeit nimmst, um die folgenden Fragen zu beantworten.

Deine Daten werden nicht personenbezogen aufgenommen, d. h. Du machst Deine Angaben anonym. Deshalb ist es sehr wichtig, dass Du Dir ein Geheimwort ausdenkst, das Du auf allen Fragebögen, die Du bekommst, angibst.

Mein Geheimwort

Bitte trage hier ein von Dir erfundenes Geheimwort ein und merke es Dir für die Dauer von Freak-IT!

1. Welche Schulform besuchst Du?
- Gymnasium
 - FOS
 - BOS
 - sonstige

2. Welche Klassenstufe besuchst Du?

3. Welche Workshops hast Du besucht?

.....

.....

4. Wenn Du mehr als einen besucht hast:
Welcher Workshop hat Dir besonders gut gefallen?

.....

.....

5. Was hat Dir bei »Freak-IT« am besten gefallen?
Kreuze alle zutreffenden Antworten an!
- a) dass man so viel selber machen konnte.
 - b) dass ich etwas Neues gelernt habe.
 - c) die Universität Bamberg kennen zu lernen.
 - d) mit Technik zu tun zu haben.
 - e) wie die Betreuer mit uns umgegangen sind.
 - f) zu sehen, was Studenten machen.
 - g) etwas ganz anderes und zwar:
-
-
-

6. Wie hat Dir »Freak-IT« insgesamt gefallen?
Gib uns eine Note:

1 2 3 4 5 6

7. Was können wir verbessern?

.....

.....

.....

.....

8. Zu welchem Thema im Bereich Informatik sollten wir das nächste Mal zusätzlich einen Workshop anbieten?

.....

.....

.....

9. In welchem Tätigkeitsbereich könntest Du Dir vorstellen, später zu arbeiten?

Bitte trage auf der Skala ein, wie sehr Du Dir den jeweiligen Tätigkeitsbereich für Dich beruflich vorstellen kannst, angefangen bei 1: „Das kann ich mir sehr gut vorstellen“ bis zu 5: „Das kann ich mir gar nicht vorstellen“.

	ja				nein
	1	2	3	4	5
Umwelt / Landwirtschaft	<input type="checkbox"/>				
Journalismus / Politik	<input type="checkbox"/>				
Medizin / Pflege	<input type="checkbox"/>				
Multimedia	<input type="checkbox"/>				
Ingenieurwesen	<input type="checkbox"/>				
Wissenschaft / Forschung	<input type="checkbox"/>				
Handwerk	<input type="checkbox"/>				
Verkauf / Beratung	<input type="checkbox"/>				
Technik	<input type="checkbox"/>				
IT / Kommunikationstechnik	<input type="checkbox"/>				
Kunst / Design	<input type="checkbox"/>				
Soziales / Erziehung	<input type="checkbox"/>				

10. Könntest Du Dir vorstellen, einen Beruf zu haben, der etwas mit Technik oder Informatik zu tun hat?
- a) Ja, auf jeden Fall, das passt sehr gut zu mir.
 - b) Eher ja, aber ich weiß nicht genau, was ich machen könnte.
 - c) Eher nein, das liegt mir nicht so.
 - d) Nein, denn das passt nicht zu mir.
 - e) Das weiß ich nicht.

11. Was hältst Du allgemein von Technik bzw. Informatik?
- a) Ich habe sehr gern mit Technik / Informatik zu tun und komme gut damit zurecht.
 - b) Manchmal ist es schwierig, mit Technik / Informatik zurechtzukommen, und deshalb macht es nicht immer Spaß.
 - c) Ich habe ungern mit Technik / Informatik zu tun, weil ich damit nicht gut zurechtkomme.
 - d) Ich weiß nicht so richtig, was mit Technik / Informatik gemeint ist.

12. Welchen Aussagen zu technischen und naturwissenschaftlichen Berufen stimmst du zu?

	ja	teils	nein
Berufe in Technik und Informationstechnologie sind abwechslungsreich.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
In solchen Berufen arbeiten wenig Frauen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Berufe bieten schlechte Arbeitsmarktchancen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Man kann dort gut verdienen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gute Zensuren sind für solche Berufe eine Voraussetzung.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es ist für Frauen genau so leicht wie für Männer, dort einen Arbeitsplatz zu finden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es gibt gute Aufstiegsmöglichkeiten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Teamarbeit ist in diesen Berufen besonders gefragt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Solche Berufe sind langweilig.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sie sind später gut mit eigenen Kindern vereinbar.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
In solchen Berufen hat man zu wenig mit Menschen zu tun.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

13. Welchen Aussagen zu sozialen und erzieherischen Berufen stimmst du zu?

	ja	teils	nein
Berufe im sozialen Bereich und erzieherische Berufe sind abwechslungsreich.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
In solchen Berufen arbeiten wenig Männer.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Berufe bieten schlechte Arbeitsmarktchancen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Man kann dort gut verdienen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gute Zensuren sind für solche Berufe eine Voraussetzung.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es ist für Frauen genau so leicht wie für Männer, dort einen Arbeitsplatz zu finden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es gibt gute Aufstiegsmöglichkeiten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Teamarbeit ist in diesen Berufen besonders gefragt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Solche Berufe sind langweilig.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sie sind später gut mit eigenen Kindern vereinbar.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Arbeit mit Menschen ist sehr anstrengend.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

14. Welchen Einfluss hat Freak-IT darauf, was du später beruflich machen willst? *Kreuze alle zutreffenden Antworten an!*

- a) Ich habe heute Tätigkeiten / Berufe kennen gelernt, die mich interessieren.
- b) Ich kann mir vorstellen, in dem Bereich, den ich heute kennen gelernt habe, später zu arbeiten.
- c) Ich habe heute einen neuen Wunschberuf gefunden.
- d) Ich konnte einen meiner Berufswünsche heute praktisch ausprobieren. Das hat mich in diesem Berufswunsch bestätigt.
- e) Ich konnte einen meiner Berufswünsche heute praktisch ausprobieren. Das hat mich von diesem Berufswunsch abgebracht.
- f) Ich weiß jetzt, was ich nicht machen will.
- g) Ich habe weiterhin keinen konkreten Berufswunsch.

15. Nimm für einen Augenblick an, Du spielst mit dem Gedanken, Informatik zu studieren, für welchen Studiengang würdest Du Dich dann mehr interessieren?

- a) Angewandte Informatik
- b) Informatik in Kultur und Medien
- Weil
.....
.....

16. Könntest Du Dir vorstellen, Informatik zu studieren?

- a) ja
- b) weiß ich nicht
- c) nein
- Weil:
.....
.....

17. Könntest Du Dir vorstellen, in Bamberg Informatik zu studieren?

- a) ja
- b) weiß ich nicht
- c) nein
- Weil:
.....
.....

18. Möchtest Du uns sonst noch etwas sagen?

.....
.....

Vielen Dank für Deine Meinung.

Workshop-Fragebogen

Freak-IT an der Fakultät WIAI

Schüleraktionstag Informatik für Oberstufenschüler ab Jahrgangsstufe 11 14. 11. 09 an der Universität Bamberg

Wir, die Organisatoren von »Freak-IT«, möchten unsere Aktion so gut wie möglich planen und umsetzen und uns auch ein Bild von Deinen Interessen machen. Deshalb interessiert uns Deine Meinung. Wir würden uns freuen, wenn Du Dir ein paar Minuten Zeit nimmst, um die folgenden Fragen zu beantworten.

Deine Daten werden nicht personenbezogen aufgenommen, d. h. Du machst Deine Angaben anonym. Deshalb ist es sehr wichtig, dass Du Dir ein Geheimwort ausdenkst, das Du auf allen Fragebögen, die Du bekommst, angibst.

Mein Geheimwort

Bitte trage hier ein von Dir erfundenes Geheimwort ein und merke es Dir für die Dauer von Freak-IT!

- 1. Wie alt bist Du?
- 2. Welchen Workshop hast Du gerade besucht?
- 3. Was hat Dir an diesem Workshop gut gefallen?
- 4. Was hat Dir an diesem Workshop nicht gut gefallen?
- 5. Was können wir Deiner Meinung nach besser machen?

6. Bitte gib uns (Schul-) Noten:

Wie haben Dir die Betreuer in den Workshops gefallen?

1 = sehr gut 2 3 4 5 6 = schlecht

Wie gut waren die Erklärungen der Betreuer?

1 = sehr gut 2 3 4 5 6 = schlecht

War die Gruppengröße richtig?

1 = sehr gut 2 3 4 5 6 = schlecht

Wie gut hat Dir der Workshop insgesamt gefallen?

1 = sehr gut 2 3 4 5 6 = schlecht

- 7. Platz für weitere Anmerkungen.

Vielen Dank für Deine Meinung.

3 Allgemeine Angaben zur Person

3.1 Wie alt bist Du?



Durchschnittsalter: 17.0 Jahre

3.2 Wo wohnst Du?

Zur Beantwortung dieser Frage wurden die Daten aus der Anmeldung verwendet.



3.3 Welche Schulform besuchst Du?



3.4 Auf welche Schule gehst du?

Zur Beantwortung dieser Frage wurden die Daten aus der Anmeldung verwendet. Diese Angabe war freiwillig.

12	keine Angabe
10	Dientzenhofer-Gymnasium (Bamberg)
6	Gymnasium Fränkische Schweiz (Ebermannstadt)
3	Clavius-Gymnasium (Bamberg)
3	E.T.A Hoffmann-Gymnasium (Bamberg)
2	Arnold-Gymnasium (Neustadt (bei Coburg))
2	Caspar-Vischer-Gymnasium (Kulmbach)
2	Eichendorff-Gymnasium (Bamberg)
2	Gymnasium Ernestinum (Coburg)
1	Alexandrinum (Coburg)
1	EDV-Schulen Wiesau (Wiesenau)
1	Ehrenbürg-Gymnasium (Forchheim)
1	Fachoberschule Bamberg (Bamberg)
1	Franz-Ludwig-Gymnasium (Bamberg)
1	Gymnasium Burgkunstadt (Burgkunstadt)
1	Gymnasium Pegnitz (Pegnitz)
1	Kaiser-Heinrich-Gymnasium (Bamberg)
1	Kaspar-Zeuß-Gymnasium (Kronach)
1	Maria-Ward-Gymnasium (Bamberg)

Sortierung nach Schulstandort:

22	Bamberg
6	Ebermannstadt
3	Coburg
2	Kulmbach
2	Neustadt (bei Coburg)
1	Burgkunstadt
1	Forchheim
1	Kronach
1	Pegnitz
1	Wiesenau

3.5 In welche Klasse gehst du?

		G9	G8
1	Jahrgangsstufe 10	0	0
20	Jahrgangsstufe 11	1	14
4	Jahrgangsstufe 12	2	0
8	Jahrgangsstufe 13	8	0

Einige Schüler ergänzten die Angabe zu ihrer Jahrgangsstufe mit dem Vermerk, ob sie der G 8- oder der G 9-Generation angehören.

Der Teilnehmer aus der Jahrgangsstufe 10 wurde unter der Bedingung zu »Freak-IT« zugelassen, dass er einen Erlebnisbericht über die Veranstaltung schreibt.

3.6 Bist Du männlich oder weiblich?

34	männlich
7	weiblich
3	keine Angabe

4 Motivation für die Teilnahme

4.1 Warst Du schon einmal bei einer Aktion der Fakultät WIAI?

38 nein

3 ja

Falls ja:

»Girls' Day (2 mal)« (1); »Mut (1 mal)« (1); »Mut (3 mal)« (1)

Freak-IT ist das erste Projekt zur Nachwuchsförderung der WIAI, welches sich auch an männliche Interessenten wendet. Vergleicht man nur die Daten der weiblichen Teilnehmer, ergibt sich folgendes Bild:

Weibliche Teilnehmer:

4 nein

3 ja

4.2 Wie hast Du vom »Freak-IT« erfahren?

Die Teilnehmer sollten *alle* zutreffende Antwort angeben.

13 1: Freunde, Mitschüler

23 2: Schule, Lehrer/innen

10 3: Eltern, Verwandte, erw. Bekannte

7 4: Zeitung, Radio

4 5: Internet

3 6: Die Uni Bamberg hat mich informiert.²

Folgende Antwortpaare traten gemeinsam auf:

	1	2	3	4	5	6
1						
2	7					
3	1	1				
4	1	0	4			
5	1	1	2	1		
6	1	2	0	0	0	

In 16 von 44 Fällen machten die Teilnehmer Mehrfachangaben:

0-fach (3)

1-fach (25)

2-fach (13)

3-fach (3)

Antwortkombinationen mit mehr als zwei Angaben:

1:2:6 (1), 1:3:4 (1), 3:4:5 (1)

²Wir hatten die ehemaligen Teilnehmerinnen von MUT und vom Girls' Day sowie an unseren Veranstaltungen interessierte Erwachsene und Jugendliche über unseren E-Mail-Verteiler auf die Veranstaltung aufmerksam gemacht.

4.3 Warum nimmst Du bei »Freak-IT« an der Uni Bamberg teil?

Die Teilnehmer sollten *alle* zutreffende Antwort angeben.

- 3 1: Ich habe schon einmal an einer Aktion der Fakultät WIAI teilgenommen, und es hat mir gefallen.
- 27 2: Ich war neugierig und wollte es ausprobieren.
- 2 3: Meine Eltern meinten, ich soll mitmachen.
- 28 4: Ich finde Technik/Informatik super.
- 14 5: Ein Freund / eine Freundin macht auch mit.
- 11 6: Eine Lehrerin/ein Lehrer hat gemeint, es wäre etwas für mich.
- 23 7: Ich wollte mich für meine berufliche Zukunft informieren.
- 28 8: Aus einem anderen Grund und zwar weil:
- »Ich bin eingeladen worden« (1)
 - »Pflicht von der Schule aus« (1)
 - »Um neue Perspektiven auf die Informatik kennenzulernen und um mir die Universität Bamberg einmal anzuschauen« (1)
 - »Unser Informatik-Seminar-Leiter meinte, es wäre interessant und informativ für uns« (1)

Folgende Antwortpaare traten gemeinsam auf:

	1	2	3	4	5	6	7	8
1								
2	1							
3	0	2						
4	3	20	1					
5	0	11	1	11				
6	1	7	0	7	6			
7	1	20	2	19	9	7		
8	0	0	0	0	0	0	0	0

In 28 von 44 Fällen machten die Teilnehmer Mehrfachangaben:

- 0-fach (4)
- 1-fach (12)
- 2-fach (5)
- 3-fach (10)
- 4-fach (9)
- 5-fach (4)

Antwortkombinationen mit mehr als zwei Angaben:

- 2:4:7 (8), 2:4:5:6:7 (4), 2:4:5:7 (3), 1:2:4:7 (1), 1:4:6 (1), 2:3:4:7 (1), 2:3:5:7 (1), 2:4:5 (1), 2:4:5:6 (1), 2:4:6:7 (1), 2:5:6:7 (1)

5 **Technikeinstellung und Meinungsbeeinflussung durch »Freak-IT«**

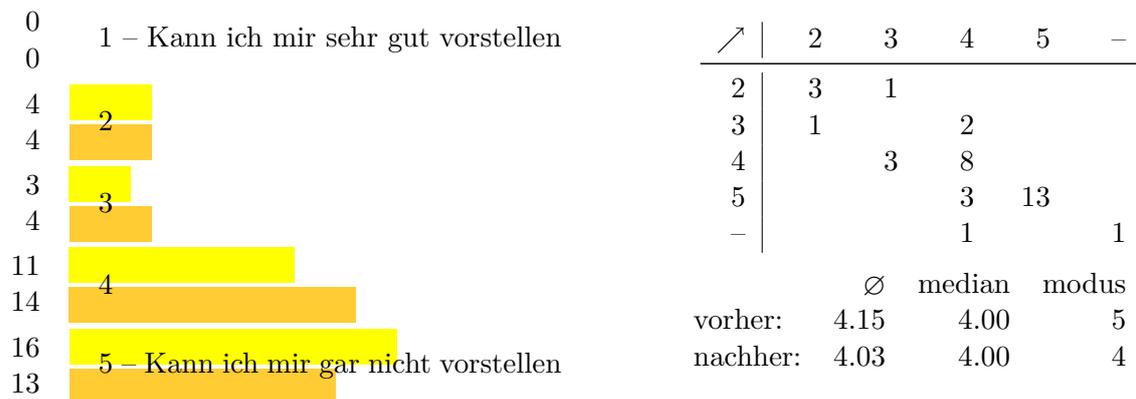
Die Fragen nach potentiellen Tätigkeitsbereichen (Kapitel 5.1) und den Einschätzungen zu Aussagen über technische und soziale Berufe (Kapitel 5.4 und 5.5) wurde dem Befragungsbogen zur bundesweiten Girls'Day-Evaluation entnommen, und – anders als bei der bundesweiten Umfrage, die nur abschließend Daten abfragt – sowohl in der Vorher- als auch in der Nachherbefragung aufgeführt, um herauszufinden, ob die Einstellungen der Teilnehmer durch die gemachten Erfahrung (zumindest kurzfristig) beeinflusst wird.

Im Folgenden werden alle Teilnehmer berücksichtigt, zu denen sowohl ein Vorher- als auch ein Nachher-Bogen vorliegt.

5.1 **In welchem Bereich könntest Du Dir vorstellen, später zu arbeiten?**

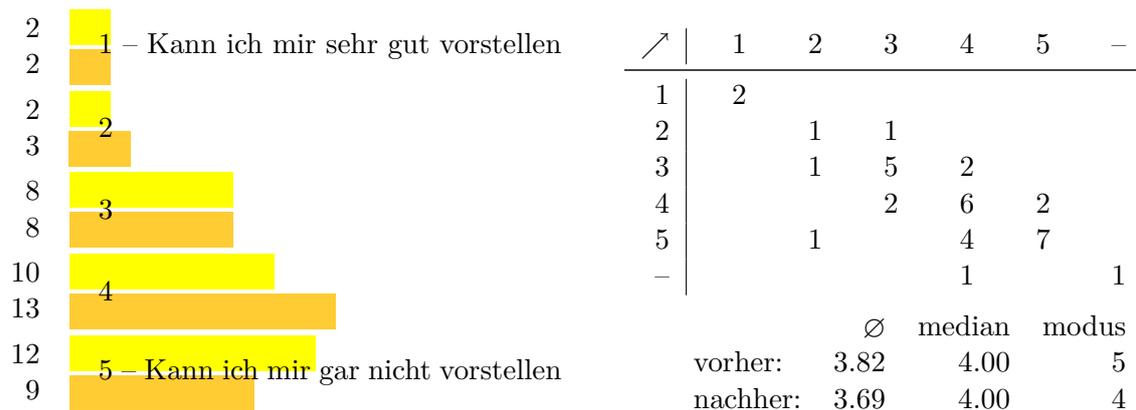
Auf einer Skala von 1 (»sehr gut vorstellen«) bis 5 (»gar nicht vorstellen«) sollten die Teilnehmer zu den einzelnen Bereichen angeben, wie sehr sie sich vorstellen könnten, in dem jeweiligen Bereich zu arbeiten.

Umwelt / Landwirtschaft



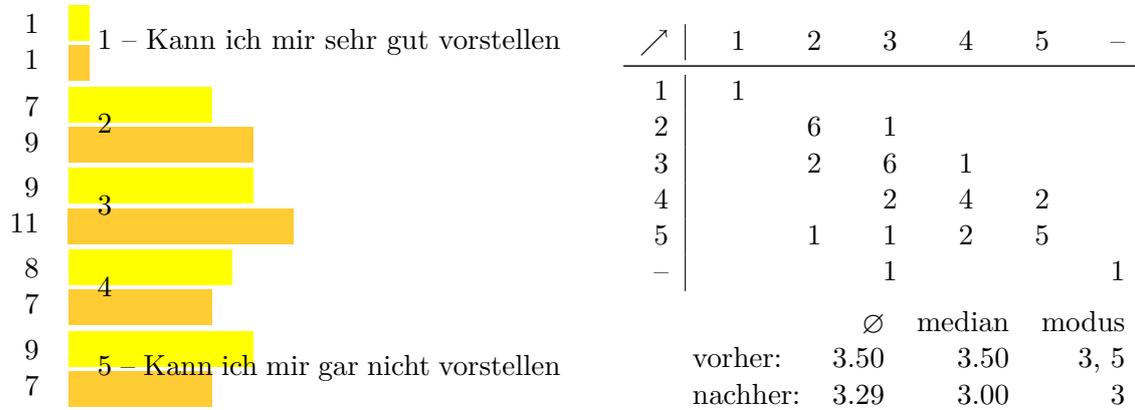
25 Teilnehmer blieben bei ihrer Meinung, während 11 Teilnehmer ihre Meinung änderten.

Journalismus / Politik



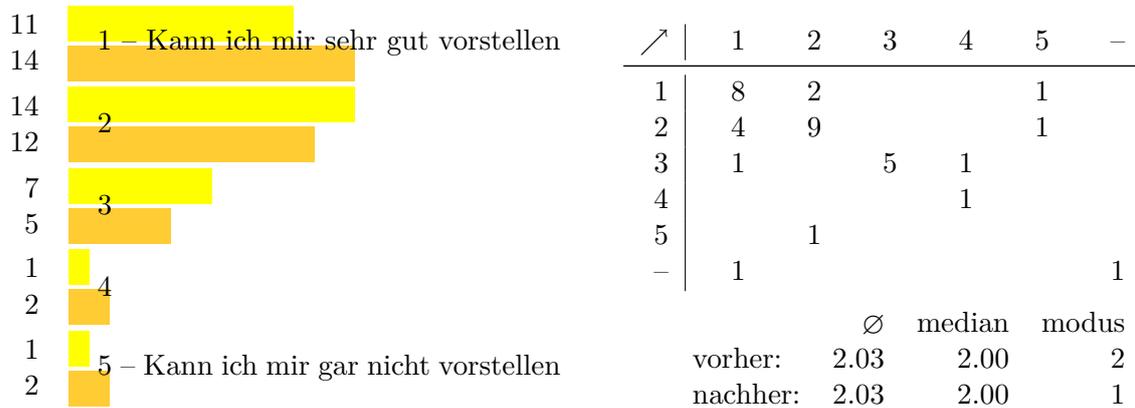
22 Teilnehmer blieben bei ihrer Meinung, während 14 Teilnehmer ihre Meinung änderten.

Medizin / Pflege



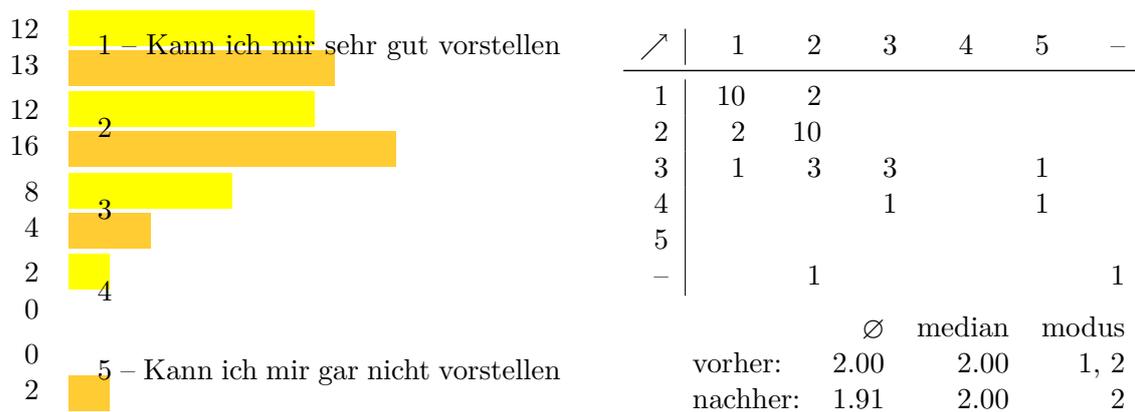
23 Teilnehmer blieben bei ihrer Meinung, während 13 Teilnehmer ihre Meinung änderten.

Multimedia



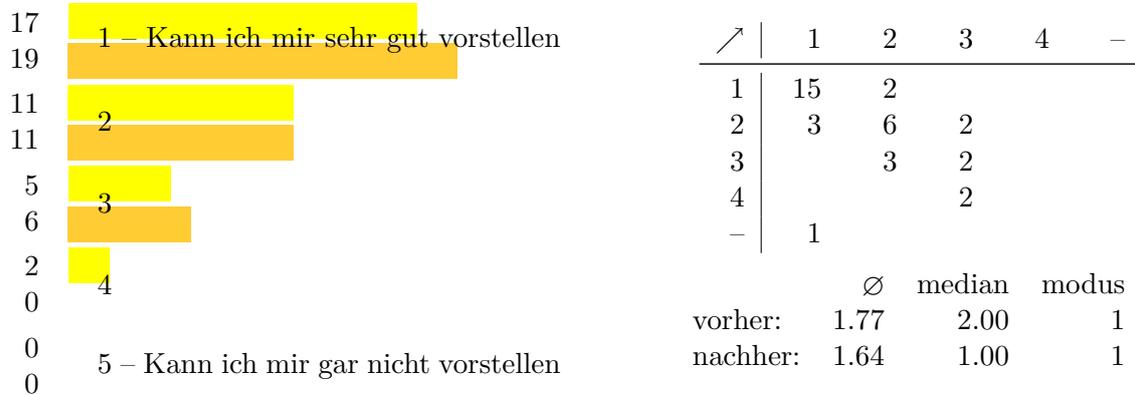
24 Teilnehmer blieben bei ihrer Meinung, während 12 Teilnehmer ihre Meinung änderten.

Ingenieurwesen



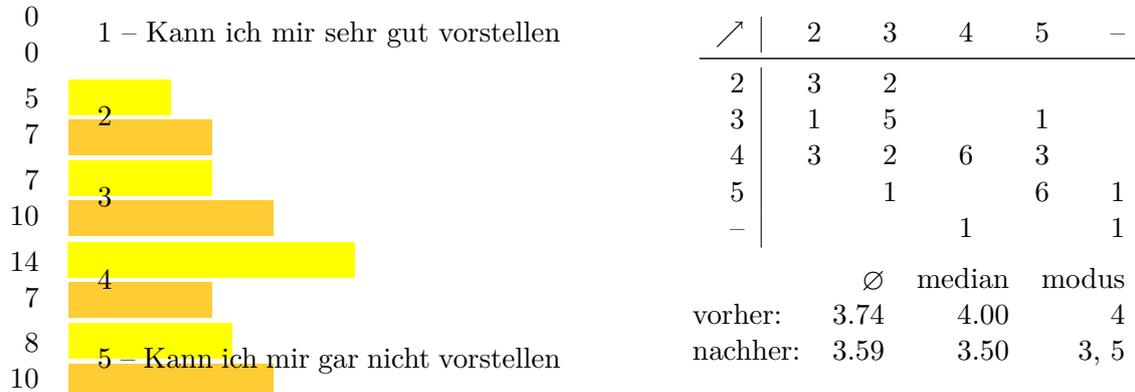
24 Teilnehmer blieben bei ihrer Meinung, während 12 Teilnehmer ihre Meinung änderten.

Wissenschaft / Forschung



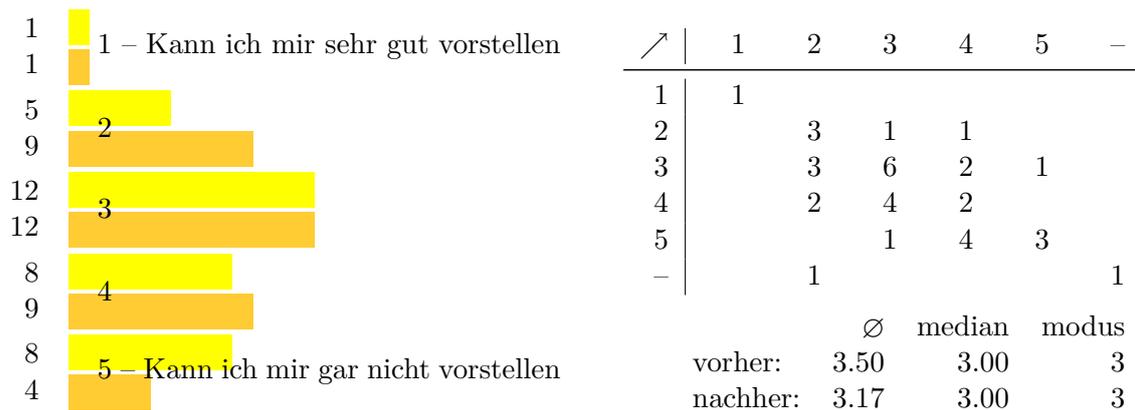
23 Teilnehmer blieben bei ihrer Meinung, während 13 Teilnehmer ihre Meinung änderten.

Handwerk



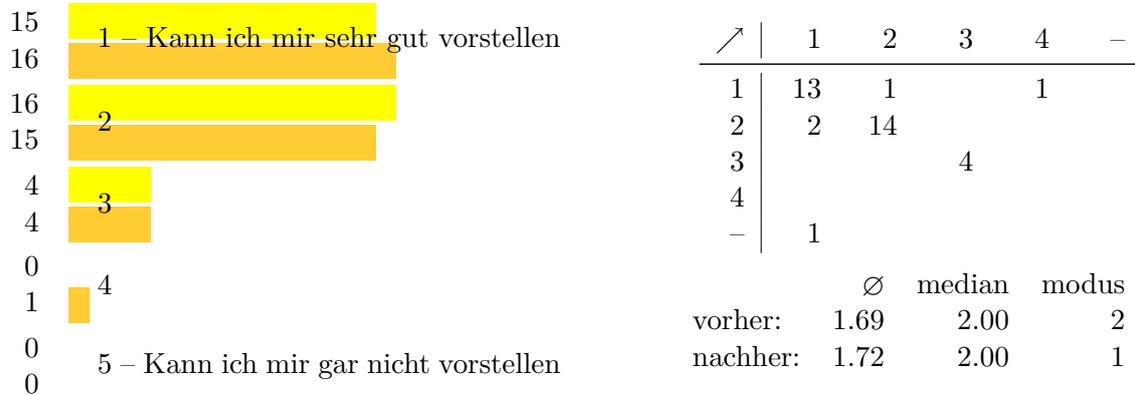
21 Teilnehmer blieben bei ihrer Meinung, während 15 Teilnehmer ihre Meinung änderten.

Verkauf / Beratung



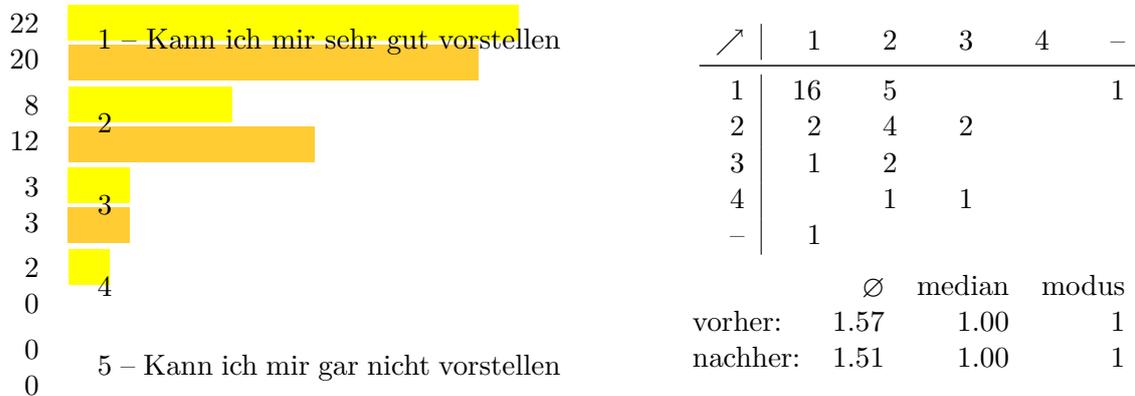
16 Teilnehmer blieben bei ihrer Meinung, während 20 Teilnehmer ihre Meinung änderten.

Technik



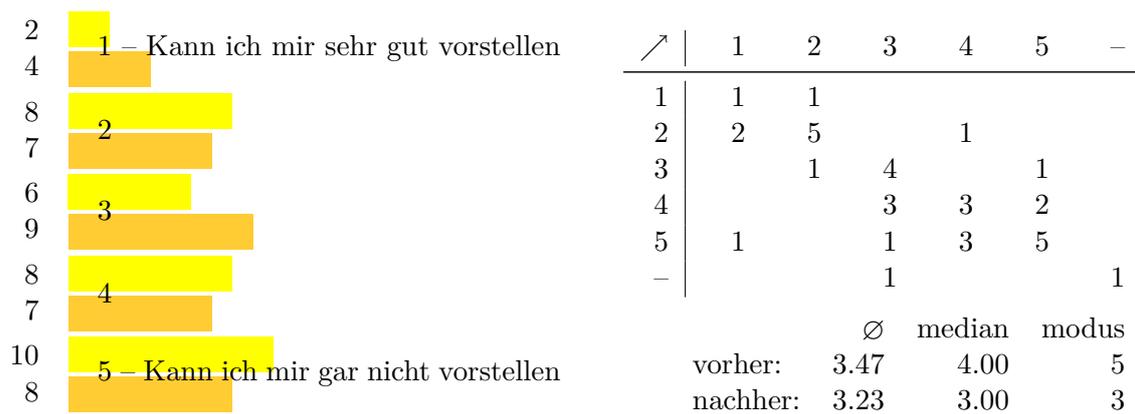
31 Teilnehmer blieben bei ihrer Meinung, während 5 Teilnehmer ihre Meinung änderten.

Inform.- und Kommunikationstechnik



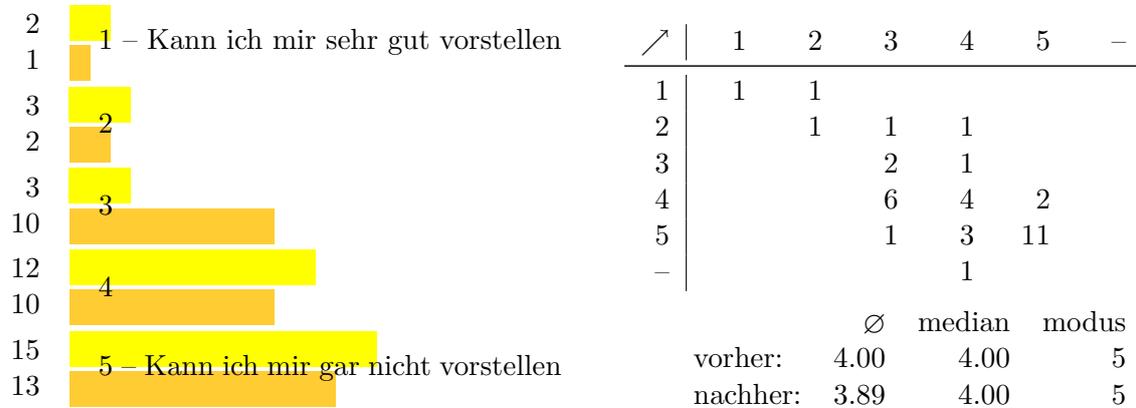
20 Teilnehmer blieben bei ihrer Meinung, während 16 Teilnehmer ihre Meinung änderten.

Kunst / Design



19 Teilnehmer blieben bei ihrer Meinung, während 17 Teilnehmer ihre Meinung änderten.

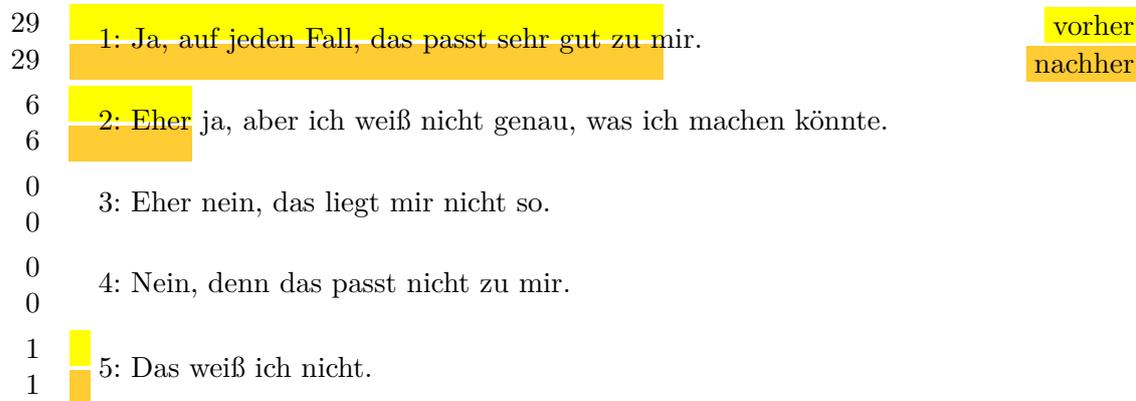
Soziales / Erziehung



19 Teilnehmer blieben bei ihrer Meinung, während 17 Teilnehmer ihre Meinung änderten.

5.2 Könntest Du Dir vorstellen, einen Beruf zu haben, der etwas mit Technik zu tun hat?

Die Teilnehmer sollten *eine* zutreffende Antwort angeben.



29 Teilnehmer blieben bei ihrer Meinung, während 7 Teilnehmer ihre Meinung änderten:

5.3 Was hältst Du allgemein von Technik bzw. Informatik?

Die Teilnehmer sollten *eine* zutreffende Antwort angeben.

- 32 1: Ich habe sehr gern mit Technik/Informatik zu tun und komme gut damit zurecht.
- 33
- 4 2: Manchmal ist es schwierig, mit Technik/Informatik zurechtzukommen, und deshalb macht es nicht immer Spaß.
- 3
- 0 3: Ich habe ungern mit Technik/Informatik zu tun, weil ich damit nicht gut zurechtkomme.
- 0
- 0 4: Ich weiß nicht so richtig, was mit Technik/Informatik gemeint ist.
- 0

33 Teilnehmer blieben bei ihrer Meinung, während 3 Teilnehmer ihre Meinung änderten:

↗	1	2
1	31	1
2	2	2

5.4 Welchen Aussagen zu technischen und naturwissenschaftlichen Berufen stimmst du zu?

Die Teilnehmer sollten zu jeder Aussage ankreuzen, ob diese stimmt, teilweise stimmt oder nicht stimmt. Die Einschätzung wurde vor und nach der Veranstaltung abgefragt.

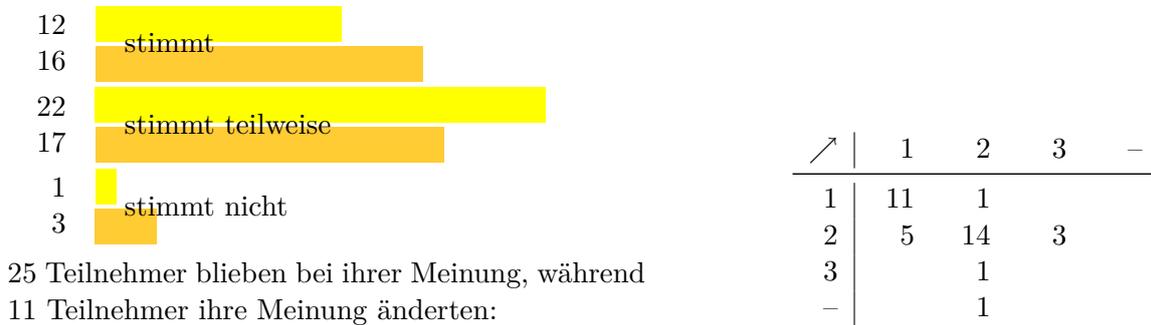
„Berufe in Technik und Informationstechnologie sind abwechslungsreich.“

- 23 stimmt vorher
- 32 nachher
- 12 stimmt teilweise
- 4
- 0 stimmt nicht
- 0

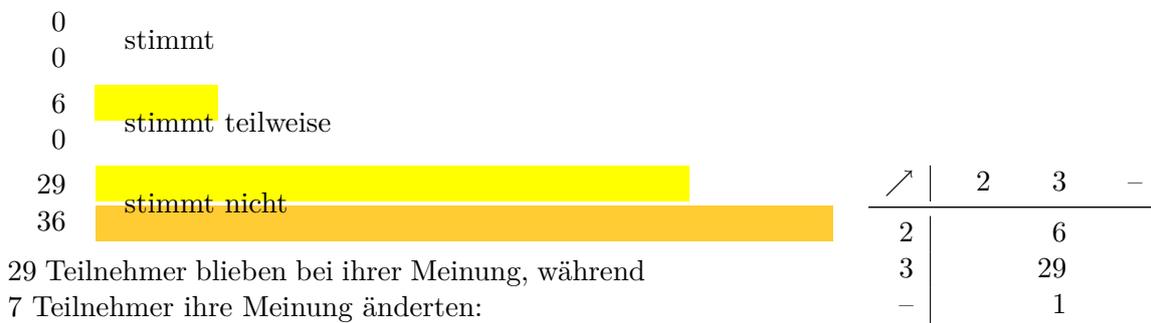
25 Teilnehmer blieben bei ihrer Meinung, während 11 Teilnehmer ihre Meinung änderten:

↗	1	2	-
1	22	1	
2	9	3	
-	1		

„In solchen Berufen arbeiten wenig Frauen.“



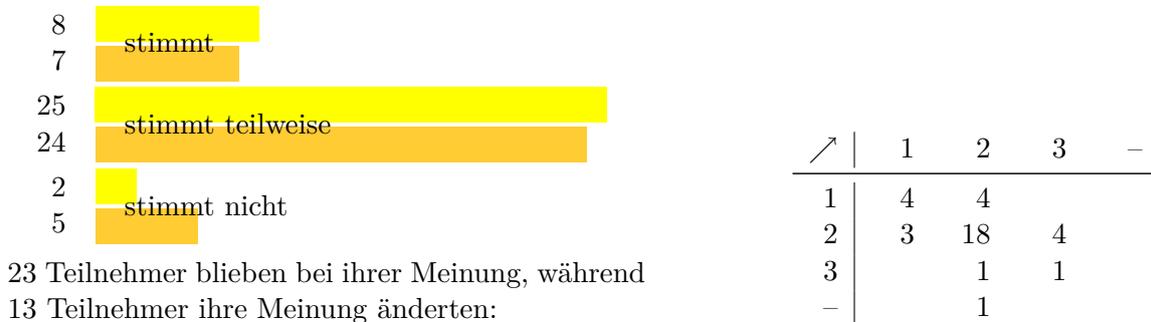
„Die Berufe bieten schlechte Arbeitsmarktchancen.“



„Man kann dort gut verdienen.“



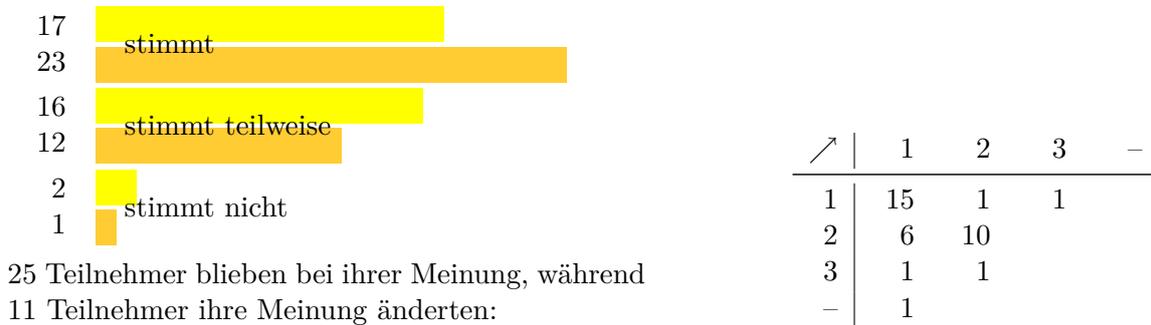
„Gute Zensuren sind für solche Berufe eine Voraussetzung.“



„Es ist für Frauen genau so leicht wie für Männer, dort einen Arbeitsplatz zu finden.“



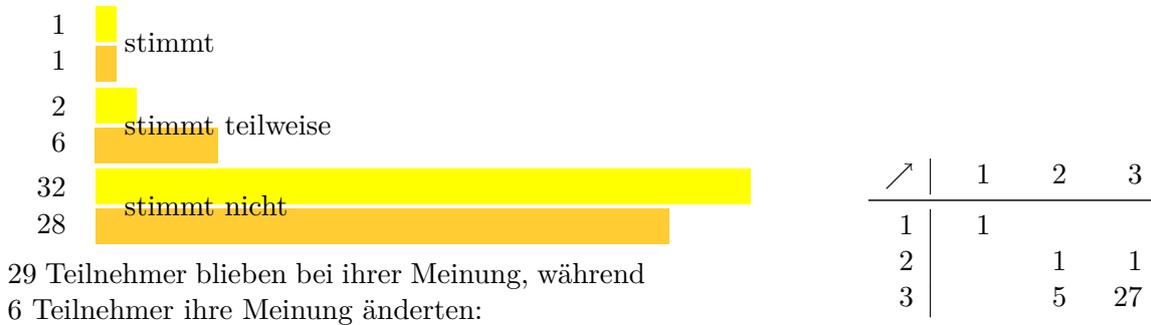
„Es gibt gute Aufstiegsmöglichkeiten.“



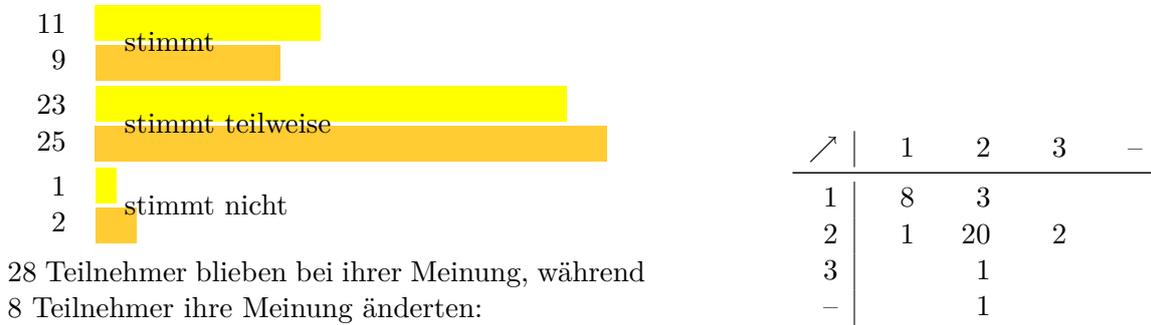
„Teamarbeit ist in diesen Berufen besonders gefragt.“



„Solche Berufe sind langweilig.“



„Solche Berufe sind später gut mit eigenen Kindern vereinbar.“



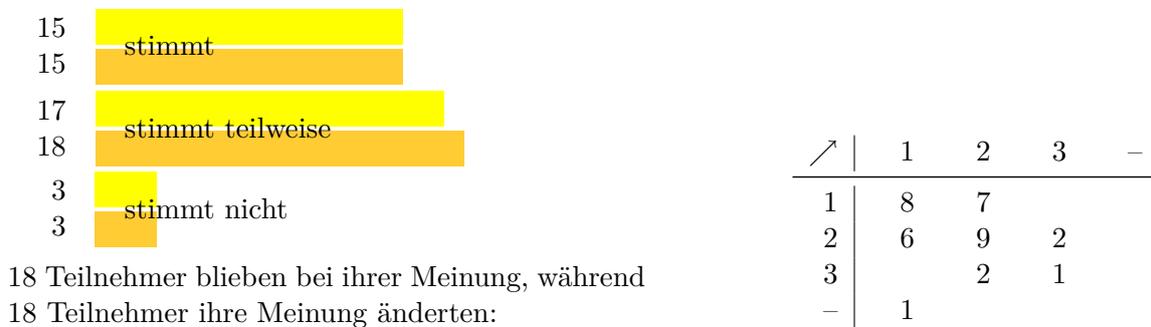
„In solchen Berufen hat man zu wenig mit Menschen zu tun.“



5.5 Welchen Aussagen zu sozialen und erzieherischen Berufen stimmst du zu?

Die Teilnehmer sollten zu jeder Aussage ankreuzen, ob diese stimmt, teilweise stimmt oder nicht stimmt. Die Einschätzung wurde vor und nach der Veranstaltung abgefragt.

„Berufe im sozialen Bereich und erzieherische Berufe sind abwechslungsreich.“



„In solchen Berufen arbeiten wenig Männer.“

16  stimmt
 15 
 15  stimmt teilweise
 18 
 4  stimmt nicht
 3 
 25 Teilnehmer blieben bei ihrer Meinung, während
 11 Teilnehmer ihre Meinung änderten:

↗	1	2	3	-
1	12	4		
2	3	11	1	
3		2	2	
-		1		

„Die Berufe bieten schlechte Arbeitsmarktchancen.“

5  stimmt
 12 
 22  stimmt teilweise
 16 
 7  stimmt nicht
 8 
 19 Teilnehmer blieben bei ihrer Meinung, während
 17 Teilnehmer ihre Meinung änderten:

↗	1	2	3	-
1	4		1	
2	8	11	3	
3		3	4	
-		2		

„Man kann dort gut verdienen.“

2  stimmt
 1 
 21  stimmt teilweise
 21 
 12  stimmt nicht
 13 
 26 Teilnehmer blieben bei ihrer Meinung, während
 10 Teilnehmer ihre Meinung änderten:

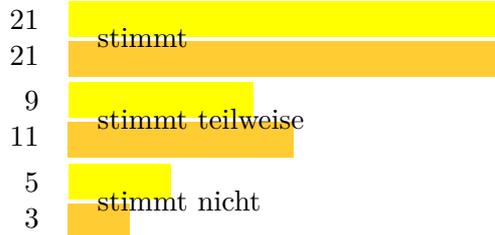
↗	1	2	3	-
1	1	1		
2		16	4	1
3		3	9	
-		1		

„Gute Zensuren sind für solche Berufe eine Voraussetzung.“

5  stimmt
 4 
 17  stimmt teilweise
 17 
 13  stimmt nicht
 14 
 20 Teilnehmer blieben bei ihrer Meinung, während
 16 Teilnehmer ihre Meinung änderten:

↗	1	2	3	-
1	2	2	1	
2	1	10	5	1
3	1	4	8	
-		1		

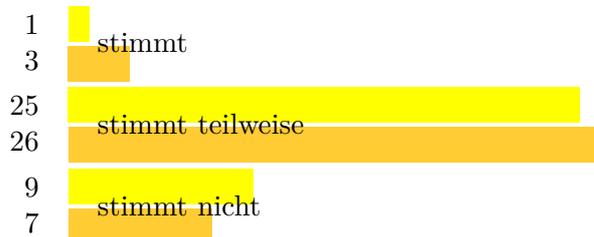
„Es ist für Frauen genau so leicht wie für Männer, dort einen Arbeitsplatz zu finden.“



21 Teilnehmer blieben bei ihrer Meinung, während
15 Teilnehmer ihre Meinung änderten:

↗	1	2	3	-
1	15	6		
2	5	3		1
3		2	3	
-	1			

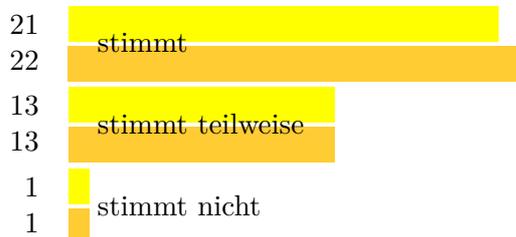
„Es gibt gute Aufstiegsmöglichkeiten.“



26 Teilnehmer blieben bei ihrer Meinung, während
10 Teilnehmer ihre Meinung änderten:

↗	1	2	3	-
1		1		
2	2	21	2	
3	1	3	5	
-		1		

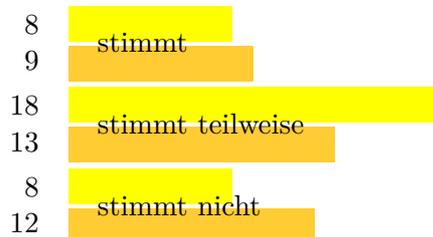
„Teamarbeit ist in diesen Berufen besonders gefragt.“



29 Teilnehmer blieben bei ihrer Meinung, während
7 Teilnehmer ihre Meinung änderten:

↗	1	2	3	-
1	18	3		
2	3	10		
3			1	
-	1			

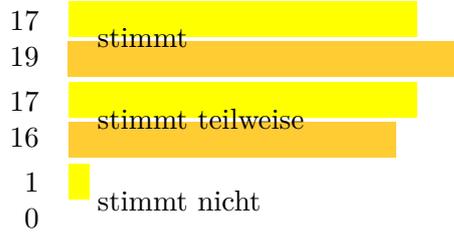
„Solche Berufe sind langweilig.“



25 Teilnehmer blieben bei ihrer Meinung, während
9 Teilnehmer ihre Meinung änderten:

↗	1	2	3
1	7	1	
2	2	11	5
3		1	7

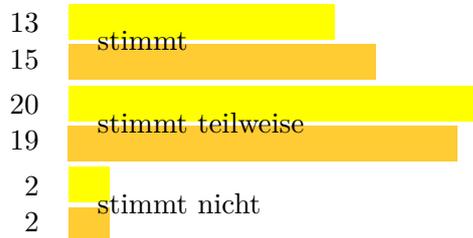
„Solche Berufe sind später gut mit eigenen Kindern vereinbar.“



↗	1	2	3	-
1	14	3		
2	3	13		1
3	1			
-		1		

27 Teilnehmer blieben bei ihrer Meinung, während
9 Teilnehmer ihre Meinung änderten:

„Die Arbeit mit Menschen ist sehr anstrengend.“



↗	1	2	3	-
1	10	3		
2	5	14	1	
3		1	1	
-		1		

25 Teilnehmer blieben bei ihrer Meinung, während
11 Teilnehmer ihre Meinung änderten:

6 Zukünftige Informatiker?

6.1 Welchen Einfluss hat »Freak-IT« darauf, was Du später beruflich machen willst?

Die Teilnehmer sollten *alle* zutreffende Antwort angeben.

- 30 1: »Ich habe heute Tätigkeiten / Berufe kennen gelernt, die mich interessieren.«
 21 2: »Ich kann mir vorstellen, in dem Bereich, den ich heute kennen gelernt habe, später zu arbeiten.«
 2 3: »Ich habe heute einen neuen Wunschberuf gefunden.«
 12 4: »Ich konnte einen meiner Berufswünsche heute praktisch ausprobieren. Das hat mich in diesem Berufswunsch bestätigt.«
 0 5: »Ich konnte einen meiner Berufswünsche heute praktisch ausprobieren. Das hat mich von diesem Berufswunsch abgebracht.«
 6 6: »Ich weiß jetzt, was ich nicht machen will.«
 5 7: »Ich habe weiterhin keinen konkreten Berufswunsch.«

In 23 von 44 Fällen gab es Mehrfachnennungen:

0-fach (11) 1-fach (10) 2-fach (4) 3-fach (14) 4-fach (5)

Folgende Antwortpaare traten gemeinsam auf:

	1	2	3	4	5	6	7	8
1								
2	21							
3	2	2						
4	11	11	1					
5	0	0	0	0				
6	4	3	0	0	0			
7	5	4	0	0	0	1		
8	4	3	0	2	0	1	1	

Antwortkombinationen mit mehr als zwei Angaben:

1:2:4 (8), 1:2:4:8 (2), 1:2:6 (2), 1:2:7 (2), 1:2:3 (1), 1:2:3:4 (1), 1:2:6:7 (1), 1:2:7:8 (1), 1:6:8 (1)

6.2 Könntest Du Dir vorstellen, Informatik zu studieren?

- 26 ja
4 Weiß ich nicht
2 nein

ja, weil

- »... die Informatik sehr facetten-, umfang- und abwechslungsreich ist« (1)
- »... es ein interessanter Bereich ist« (1)
- »... es mich interessiert und meine Stärken allg. im mathematischen, naturwissenschaftlichen, technischen Bereich liegen« (1)
- »... es mich interessiert und mir Spaß macht« (1)
- »... es mich mehr interessiert« (1)
- »... es mich schon immer interessiert« (1)
- »... ich Interesse an Computern und Mathematik habe« (1)
- »... ich das schon seit eineinhalb Jahren will, Informatik die Zukunft ist, mir Spaß macht und man relativ gut Berufschancen hat« (1)
- »... ich es sehr interessant finde« (1)
- »... ich mich für die Technik, Computer und so weiter interessiere« (1)
- »... ich technikbegeistert bin« (1)
- »... mich Informatik interessiert und mir Spaß macht« (1)

weiß ich nicht, weil

- »... Talent vielleicht nicht ausreichend« (1)

nein, weil

- »... ich Mathematik studieren will« (1)

6.3 Könntest Du Dir vorstellen, Informatik in Bamberg zu studieren?

20	ja
8	Weiß ich nicht
5	nein

ja, weil

- » Wenn ich Informatik studieren würde, dann auf jeden Fall in Bamberg« (1)
- »... die Uni einen sehr guten Eindruck macht« (1)
- »... es eine schöne Universität ist« (1)
- »... es in der Nähe liegt« (1)
- »... es nahe am Zuhause ist« (1)
- »... ich bis jetzt nicht weiß, ob eine andere Universität vielleicht besser für mich wäre« (1)
- »... ich hier wohne« (1)
- »... ich in der Nähe wohne und in Bamberg eine der besten Unis in Deutschland ist« (1)
- »... ich nicht weit weg von der Uni wohne« (1)

weiß ich nicht, weil

- »... München meine Lieblingsstadt ist« (1)
- »... da meine Eltern wohnen« (1)
- »... ich noch nicht genügend Vergleiche sammeln konnte zu anderen Unis« (1)
- »... ich vielleicht ins Ausland will« (1)
- »... ich zum Studium eigentlich mal von Zuhause wegkommen will. Aber Bamberg hat sich gut angehört« (1)

nein, weil

- »... Erlangen näher ist, ich nicht zu weit weg möchte und außerdem Verwandte in der Nähe habe« (1)
- »... keine Mathematik angeboten wird« (1)

6.4 Nimm für einen Augenblick an, Du spielst mit dem Gedanken, Informatik zu studieren, für welchen Studiengang würdest Du Dich dann mehr interessieren?

- 29 Angewandte Informatik
3 Informatik in Kultur und Medien

Angewandte Informatik, weil

- »Problemlösungen« (1)
- »... Informatik besser ist« (1)
- »... es mehr in den Kern der Informatik geht« (1)
- »... es mich interessiert und mir Spaß macht« (1)
- »... es mich mehr interessiert« (2)
- »... ich das GPS-System sehr überzeugend fand« (1)
- »... ich eher an den technischen Aspekten und deren Umsetzung interessiert bin« (1)
- »... ich es mag« (1)
- »... ich kein großes Interesse an Kultur und Medien« (1)
- »... ich mehr in technik- als kulturinteressiert bin« (1)
- »... ich mehr sture Mathematik, Physik und Informatik vorziehe« (1)
- »... ich technikbegeistert bin« (1)
- »... man aktiv arbeiten kann und nicht all zu theoretisch vorgehen muss« (1)
- »... mich Kultur und Medien nicht so interessieren« (1)
- »... mich die Workshops aus diesem Bereich sehr interessiert haben« (1)
- »... mir die Beispiele heute teilweise gut gefallen haben« (1)
- »... sie die Zukunft ist, mir Spaß macht und man relativ gute Berufschancen hat« (1)

Informatik in Kultur und Medien, weil

- »... es mich mehr interessiert« (1)
- »... ich größeres Interesse für Kultur und Medien empfinde« (1)
- »... künstlerisches gefordert wird« (1)

Da diese Frage im Abschlussfragebogen erhoben wurde, haben die Antworten das Problem, dass die Teilnehmer insofern vorgeprägt sind, als dass sie den Tag über vielfach von der Angewandten Informatik erfahren haben. Es ist somit gar nicht mehr möglich herauszufinden, von welcher Bezeichnung sich die Teilnehmer mehr angesprochen fühlen. Zukünftig muss diese Frage Bestandteil des Ausgangsfragebogens sein.

7 Beurteilung von »Freak-IT«

7.1 Wie hat Dir »Freak-IT« insgesamt gefallen? Gib uns eine Note:

9	Note 1	
23	Note 2	
1	Note 3	
11	keine Angabe	Durchschnittsalter: 1.8

Benotung der Veranstaltung in Abhängigkeit zum besuchten Workshop

Wie benoteten die Teilnehmer »Freak-IT« abhängig vom besuchten Workshop?

Crazy Robots	2	Note 1	Durchschnittsnote: 1.5
	2	Note 2	
Simulationsmodelle	2	Note 1	Durchschnittsnote: 1.7
	4	Note 2	
The Sudoku Challenge	1	Note 1	Durchschnittsnote: 2.0
	5	Note 2	
	1	Note 3	
Data-Warehousing	1	Note 1	Durchschnittsnote: 1.7
	2	Note 2	
Maschinelles Lernen	3	Note 1	Durchschnittsnote: 1.8
	9	Note 2	
Verteilt Denken	2	Note 1	Durchschnittsnote: 1.7
	5	Note 2	
Web-Anwendungen	7	Note 2	Durchschnittsnote: 2.0
GPS-Anwendungen	4	Note 1	Durchschnittsnote: 1.6
	5	Note 2	

7.2 Was hat Dir bei »Freak-IT« am besten gefallen?

Die Teilnehmer sollten *alle* Aussagen ankreuzen, denen sie zustimmen.

Mir hat am besten gefallen,...

- 23 1: ...dass man so viel selber machen konnte.
- 26 2: ...dass ich etwas Neues gelernt habe.
- 15 3: ...die Universität Bamberg kennen zu lernen.
- 19 4: ...mit Technik zu tun zu haben.
- 19 5: ...wie die Betreuer mit uns umgegangen sind.
- 5 6: ...zu sehen, was Studenten machen.
- 1 7: ...etwas ganz anderes und zwar...

- »neue Leute kennen lernen« (1)

Folgende Antwortpaare traten gemeinsam auf:

	1	2	3	4	5	6	7
1							
2	18						
3	14	11					
4	15	16	10				
5	17	17	10	11			
6	5	5	4	4	4		
7	0	1	0	0	0	0	0

In 29 von 44 Fällen machten die Teilnehmer Mehrfachangaben:

- 0-fach (13)
- 1-fach (2)
- 2-fach (6)
- 3-fach (8)
- 4-fach (7)
- 5-fach (6)
- 6-fach (2)

Antwortkombinationen mit mehr als zwei Angaben:

- | | | | | |
|---------------|-----------------|---------------|---------------|-------------|
| 1:2:4:5 (4) | 1:2:3:4:5:6 (2) | 1:2:3 (1) | 1:2:4 (1) | 2:3:4:5 (1) |
| 1:2:3:4:5 (3) | 1:2:3:5 (2) | 1:2:3:4:6 (1) | 1:2:4:5:6 (1) | |
| 1:3:4 (3) | 1:2:5 (2) | 1:2:3:5:6 (1) | 1:3:5 (1) | |

7.3 Was können wir verbessern?

Die freien Aussagen sind teilweise nach Bedeutung zusammengefasst.

- »Zeitplan« (2)
- »weniger Vorträge« (2)
- »öfters Toilettenpausen« (1)
- »mehr Pizza« (1)
- »Vorträge am Ende etwas kürzen, weil man sich schon den ganzen Tag geistig beschäftigt hat.« (1)
- »Die Veranstaltung war vielleicht etwas zu lange und es damit schwer für Angereiste, ganz da zu bleiben.« (1)
- »Mehr Zeit« (1)
- »Vorlesungen sind zwar echt interessant, aber nicht mehr so lange bitte!« (1)
- »Keine Endvorträge der einzelnen Workshop« (1)
- »Essensausgabe« (1)
- »zu viele Fragebögen« (1)
- »mehr Praxis« (1)
- »auch Kurse in Mathematik anbieten« (1)
- »Raumsituation« (1)
- »zu komplexe Kurse besser erklären.« (1)
- »Folien der Workshops weglassen« (1)
- »mehr Kurse anbieten« (1)
- »eventuell kürzere Workshops, dafür mehr (spezifische) Vorträge« (1)
- »Die halbtägigen Workshops ganztägig verlängern.« (1)
- »Organisation des Mittagessens« (1)

7.4 Zu welchem Thema im Bereich Informatik sollten wir das nächste Mal zusätzlich einen Workshop anbieten?

- »Benutzerinterface gestalten« (1)
- »Bionik« (1)
- »Datenbanken« (1)
- »Hardware« (1)
- »Informatik und Mathematik« (1)
- »Kryptographie« (1)
- »Medizininformatik« (1)
- »Netzwerkadministration« (1)
- »Programmieren« (1)
- »Programmieren (3D)« (1)
- »Programmieren (3D-Spiele)« (1)
- »Programmieren (Spiele, Website)« (1)
- »Programmiersprachen« (1)
- »Softwareentwicklung« (1)
- »Spieldesign« (1)
- »Spiele« (1)
- »Verschlüsselung« (1)
- »Wieder die gleichen Workshops« (1)

7.5 Möchtest Du uns sonst noch etwas sagen?

- »Der Tag war sehr anschaulich und eine gute Erfahrung!« (1)
- »Die Aktion „Freak-IT“ war super!« (1)
- »Gute Aktion« (1)
- »Sehr interessante und informative Workshops und Vorträge. Ich würde wieder kommen« (1)
- »War ein schöner und aufschlussreicher Tag. Danke!« (1)

8 Auswertung der workshopspezifischen Fragebögen

Alle Workshops wurden mit jeweils zwölf Plätzen angeboten. Aus den Anmeldedaten ergibt sich folgende Workshop-Buchung:³

- 9 Data-Warehousing – Tauchen in multidimensionalen Datenwelten
- 11 Verteilt Denken – Total abgedreht?
- 9 GPS-Anwendungen in Freizeit und Tourismus
- 12 Maschinelles Lernen – Lass den Computer büffeln
- 12 Crazy Robots
- 11 Blick in die Zukunft mit Simulationsmodellen
- 8 The Sudoku Challenge
- 12 Websites waren gestern – Web-Anwendungen sind die Zukunft!

Hierbei traten die folgenden Kombinationen auf:

- 12 Crazy Robots
- 8 The Sudoku Challenge
- 6 Data-Warehousing, Simulationsmodelle
- 6 GPS-Anwendungen, Maschinelles Lernen
- 6 Verteilt Denken, Web-Anwendungen
- 3 Data-Warehousing, Web-Anwendungen
- 3 GPS-Anwendungen, Verteilt Denken
- 3 Maschinelles Lernen, Simulationsmodelle
- 3 Maschinelles Lernen, Web-Anwendungen
- 2 Simulationsmodelle, Verteilt Denken

Die Auswertung der einzelnen Workshops berücksichtigt alle vorliegenden Workshopfragebögen, auch wenn teilweise hierzu keine Teilnehmerfragebögen zuordenbar waren. Aus den einzelnen Workshops liegen jeweils an Fragebogen vor:

- 8 Data-Warehousing – Tauchen in multidimensionalen Datenwelten
- 10 Verteilt Denken – Total abgedreht?
- 5 GPS-Anwendungen in Freizeit und Tourismus
- 12 Maschinelles Lernen – Lass den Computer büffeln
- 11 Crazy Robots
- 10 Blick in die Zukunft mit Simulationsmodellen
- 8 The Sudoku Challenge
- 8 Websites waren gestern – Web-Anwendungen sind die Zukunft!

³Im Workshop »Crazy Robots« blieb ein Teilnehmer der Veranstaltung fern.

8.1 Welcher Workshop hat Dir besonders gut gefallen?

Die Frage wurde den Teilnehmern gestellt, die mehr als einen Workshop besucht haben. Aus den Antworten ergibt sich folgendes Bild:

Data-Warehousing	beide	Simulationsmodelle
0	0	1
Data-Warehousing	beide	Web-Anwendungen
0	0	1
Verteilt Denken	beide	GPS-Anwendungen
1	0	2
Verteilt Denken	beide	Simulationsmodelle
0	1	0
Verteilt Denken	beide	Web-Anwendungen
1	0	2
GPS-Anwendungen	beide	Maschinelles Lernen
4	1	0
Maschinelles Lernen	beide	Simulationsmodelle
0	0	3
Maschinelles Lernen	beide	Web-Anwendungen
2	1	0

8.2 Crazy Robots

(11 Bögen)

8.2.1 Wie alt bist Du?

Durchschnitt: 16.6 Jahre

- 6 16 Jahre
- 4 17 Jahre
- 1 19 Jahre

8.2.2 Was hat Dir an diesem Workshop gut gefallen?

- »Basteln« (4)
- »Das Programmieren« (1)
- »Das man selber in Gruppen Roboter bauen durfte und sie selber programmiert hat« (1)
- »Dass man sein Wissen auch praktisch anwenden konnte« (1)
- »Ideenverwirklichung« (3)
- »Spaß« (1)
- »Tüfteln« (2)
- »Unterstützung« (1)
- »alles« (1)
- »die Gemeinschaft« (1)
- »die Lockerheit des Betreuer« (1)
- »gefühl mehr mit Informatik zu tun gehabt als andere Kurse« (1)
- »lockere Atmosphäre« (1)
- »praxisorientierte Arbeit« (1)
- »schnelle Erfolgserlebnisse« (1)
- »selber Roboter bauen auch ohne Anleitung« (1)
- »selbstständige Problemlösung« (1)
- »war lustig, verschiedene Bewegungen zu kombinieren« (1)

8.2.3 Was hat Dir an diesem Workshop nicht gut gefallen?

- »-« (8)
- »zu wenig Zeit« (3)

8.2.4 Was können wir Deiner Meinung nach besser machen?

- »-« (1)
- »Etwas kürzere Veranstaltung« (3)
- »Mehr Zeit geben« (2)
- »ein bisschen mehr Platz« (1)
- »größerer Raum« (1)
- »kürzere Mittagspause« (1)
- »mehr Zeit fürs Ausprobieren!« (1)
- »mehr Zeit zum Basteln« (1)

8.2.5 Bewertung von Workshop-Aspekten nach Noten

Wie haben Dir die Betreuer in den Workshops gefallen? Durchschnittsnote: 1.3

8 Note: 1

3 Note: 2

Wie gut waren die Erklärungen der Betreuer? Durchschnittsnote: 1.4

7 Note: 1

4 Note: 2

War die Gruppengröße richtig? Durchschnittsnote: 1.7

5 Note: 1

4 Note: 2

2 Note: 3

Wie gut hat Dir der Workshop insgesamt gefallen? Durchschnittsnote: 1.5

6 Note: 1

5 Note: 2

8.2.6 Anmerkungen

»-« (10)

»Gut geführt und auch tolle Unterstützung durch die Betreuer, gut erklärt und sehr spannender Workshop!« (1)

8.3 Simulationsmodelle

(10 Bögen)

8.3.1 Wie alt bist Du?

Durchschnitt: 18.0 Jahre

- 4 17 Jahre
- 2 18 Jahre
- 4 19 Jahre

8.3.2 Was hat Dir an diesem Workshop gut gefallen?

- »Arbeitsblätter für nochmalige Praxis mit Ithink« (1)
- »Das praktische Arbeiten mit Ithink« (1)
- »Detaillierte Erklärungen« (1)
- »Die Präsentation allgemein« (1)
- »Die eigenen Aufgaben« (1)
- »Eingehen auf Fragen« (1)
- »Guter Vortrag« (1)
- »Lernen der Flussmodelle« (1)
- »Man erstellt Graphiken und macht sich über sehr entscheidende, klein scheinende Dinge auch Gedanken« (1)
- »Teil der WI näher gebracht« (1)
- »die Praxisnähe« (1)
- »freundliche Hilfe am PC« (1)
- »freundliche Hilfestellungen« (1)
- »guter Einblick in das Thema« (1)
- »selbstständige Arbeiten mit dem Programm Ithink« (1)
- »viele Beispiele« (1)

8.3.3 Was hat Dir an diesem Workshop nicht gut gefallen?

- »-« (6)
- »Die meisten, die daran teilnehmen sind Streber oder Vollidioten« (1)
- »Schlusswort zu lang« (1)
- »zu wenig Zeit zum Ausprobieren« (1)

8.3.4 Was können wir Deiner Meinung nach besser machen?

- »-« (5)
- »Mehr Zeit zum Ausprobieren wäre besser gewesen« (1)
- »Stoff schaffen« (1)
- »bessere Zeiteinplanung« (3)

8.3.5 Bewertung von Workshop-Aspekten nach Noten

Wie haben Dir die Betreuer in den Workshops gefallen? Durchschnittsnote: 1.6

4 Note: 1

6 Note: 2

Wie gut waren die Erklärungen der Betreuer? Durchschnittsnote: 1.4

6 Note: 1

4 Note: 2

War die Gruppengröße richtig? Durchschnittsnote: 1.4

7 Note: 1

2 Note: 2

1 Note: 3

Wie gut hat Dir der Workshop insgesamt gefallen? Durchschnittsnote: 1.7

4 Note: 1

5 Note: 2

1 Note: 3

8.3.6 Anmerkungen

»-« (6)

»Danke« (1)

»Mein Motto ist Frauen und Cash!« (1)

»Passt so!« (1)

8.4 The Sudoku Challenge

(8 Bögen)

8.4.1 Wie alt bist Du?

Durchschnitt: 17.0 Jahre

- 1 15 Jahre
- 2 16 Jahre
- 1 17 Jahre
- 4 18 Jahre

8.4.2 Was hat Dir an diesem Workshop gut gefallen?

- »Arbeiten am PC und auf Papier« (1)
- »Das Programmieren eines 3*3-Feldes« (1)
- »Das Thema« (1)
- »Die Boolesche Algebra« (1)
- »Die direkte Umsetzung des Algorithmus auf dem PC« (1)
- »Gute Mischung aus Theorie und selber Probieren« (1)
- »Gute Strukturierung« (1)
- »Individuelle Betreuung bei Problemen durch die Betreuer« (1)
- »Strukturierter Aufbau und nachvollziehbare Schritte« (1)
- »Sudokus lösen« (1)
- »gute Atmosphäre« (1)
- »keine technischen Pannen« (2)
- »schnelle Beantwortung der Fragen und Hilfe« (1)
- »sehr praktische Veranschaulichung« (1)
- »übersichtliche Beamer-Präsentationen und Vortrag« (1)

8.4.3 Was hat Dir an diesem Workshop nicht gut gefallen?

- »-« (3)
- »Das geschriebene Programm hat nur ein Teil/Block des Sudokus gelöst. (Allerdings verständlich bei der Größe des fertigen Programms)« (1)
- »Workshop-Präsentation fürs Plenum« (2)
- »Workshop-Präsentation fürs Plenum, da jeder mehr oder weniger weiß, was er mitnimmt, und es den Leuten aus anderen Gruppen egal ist, was gemacht wurde« (1)
- »Yices mag keine Logik höherer Ordnung und keine nichtlineare Probleme« (1)

8.4.4 Was können wir Deiner Meinung nach besser machen?

- »-« (1)
- »Die Regeln zur Booleschen Algebra als Blatt austeilen« (2)
- »Ein oder zwei Aufgaben mehr wie die Diät-Aufgabe behandeln, da diese schwieriger zu lösen war als die Soduko-Aufgabe (Großteil Tipparbeit)« (1)
- »Keine Folien fürs Plenum« (1)
- »Keine Folien fürs Plenum bzw. nicht durch Teilnehmer vorstellen lassen (Sinn der Folien

und Vortrag im Plenum?)« (2)

»Mehr Details« (1)

»eigenständige Entwicklung eines Algorithmus (bzw. Ansatzes) zum Lösen eines Sudokus« (1)

8.4.5 Bewertung von Workshop-Aspekten nach Noten

Wie haben Dir die Betreuer in den Workshops gefallen?

Durchschnittsnote: 1.5

4 Note: 1

4 Note: 2

Wie gut waren die Erklärungen der Betreuer?

Durchschnittsnote: 1.8

3 Note: 1

4 Note: 2

1 Note: 3

War die Gruppengröße richtig?

Durchschnittsnote: 1.1

7 Note: 1

1 Note: 2

Wie gut hat Dir der Workshop insgesamt gefallen?

Durchschnittsnote: 1.9

2 Note: 1

5 Note: 2

1 Note: 3

8.4.6 Anmerkungen

»Es hat Spaß gemacht. Ich würde noch einmal mitmachen« (1)

»Ich würde die Aufgaben zur Booleschen Algebra noch verbessern« (1)

8.5 Data-Warehousing

(8 Bögen)

8.5.1 Wie alt bist Du?

Durchschnitt: 17.3 Jahre

- 1 16 Jahre
- 4 17 Jahre
- 1 18 Jahre
- 1 19 Jahre

8.5.2 Was hat Dir an diesem Workshop gut gefallen?

- »Auswerten von Statistiken« (1)
- »Der Aufbau« (1)
- »Die Art der Aufgaben, die Kompetenz und das Belohnungssystem« (1)
- »Die Art und Weise, den Stoff rüberzubringen« (1)
- »Die Einführung und die Erklärung« (1)
- »Die allgemeinen Informationen über Datawarehousing« (1)
- »Es werden einem komplexe Tabellen näher gebracht und man lernt damit umzugehen« (1)
- »Softwareeinführung (Microstrategy)« (1)
- »die Hilfestellungen« (1)

8.5.3 Was hat Dir an diesem Workshop nicht gut gefallen?

- »-« (5)
- »Er ging zu schnell zu Ende« (1)
- »Fußball« (1)
- »leichte Fragen« (1)
- »sehr monoton« (1)
- »wenig nachzudenken« (1)

8.5.4 Was können wir Deiner Meinung nach besser machen?

- »-« (4)
- »Anderes Thema, vielleicht etwas Vereinfachtes aus der Wirtschaft« (1)
- »Mehr in die Tiefe der Datenbanken gehen« (1)
- »Mehrtägiger Workshop« (1)
- »bessere Themenstellung« (1)

8.5.5 Bewertung von Workshop-Aspekten nach Noten

Wie haben Dir die Betreuer in den Workshops gefallen?

Durchschnittsnote: 1.1

- 7 Note: 1
- 1 Note: 2

Wie gut waren die Erklärungen der Betreuer?

Durchschnittsnote: 1.2

6 Note: 1

2 Note: 2

War die Gruppengröße richtig?

Durchschnittsnote: 1.2

7 Note: 1

1 Note: 3

Wie gut hat Dir der Workshop insgesamt gefallen?

Durchschnittsnote: 1.5

5 Note: 1

2 Note: 2

1 Note: 3

8.5.6 Anmerkungen

»-« (4)

»Danke« (1)

»Eventuell Interesse an einem 1 bis 2-tägigen Workshop« (1)

»Interesse für einen etwas ausführlicheren und etwas längeren Kurs, um noch mehr über Datawarehousing zu erfahren« (1)

»Längere, 1 bis 2-Tage-Workshops wären interessant und man hätte mehr Zeit« (1)

8.6 Maschinelles Lernen

(12 Bögen)

8.6.1 Wie alt bist Du?

Durchschnitt: 17.5 Jahre

- 4 16 Jahre
- 2 17 Jahre
- 3 18 Jahre
- 2 19 Jahre
- 1 20 Jahre

8.6.2 Was hat Dir an diesem Workshop gut gefallen?

- »-« (4)
- »Art des Denkens« (1)
- »Eigenes Experimentieren« (1)
- »Interessantes Thema« (1)
- »Man hatte Einblick in sehr viel Tiefgründiges, worüber man sich vorher nicht wirklich Gedanken gemacht hat« (1)
- »Technik« (1)
- »Viel Praxis« (1)
- »auch tiefergehende Informationen« (1)
- »es wurde viel gelacht« (1)
- »interessantes Thema« (1)
- »praktische Übungen« (1)
- »verständliche Erklärungen« (2)

8.6.3 Was hat Dir an diesem Workshop nicht gut gefallen?

- »-« (5)
- »Man braucht etwas länger, um das ganze System zu verstehen« (1)
- »PC ist fast abgestürzt« (1)
- »Rechner zu lahm« (1)
- »Viele Leute auf wenig Raum« (1)
- »zu kleiner Raum« (5)

8.6.4 Was können wir Deiner Meinung nach besser machen?

- »-« (9)
- »Versuchen zu erklären, was hinter schweren, noch unbekanntem Begriffen steckt. Am Besten nicht auf Englisch« (1)
- »größerer Raum« (1)
- »mehr Experimente« (1)
- »weniger Theorie« (1)

8.6.5 Bewertung von Workshop-Aspekten nach Noten

Wie haben Dir die Betreuer in den Workshops gefallen? Durchschnittsnote: 1.2

9 Note: 1

3 Note: 2

Wie gut waren die Erklärungen der Betreuer? Durchschnittsnote: 2.2

2 Note: 1

7 Note: 2

2 Note: 3

1 Note: 4

War die Gruppengröße richtig? Durchschnittsnote: 2.8

3 Note: 1

3 Note: 2

1 Note: 3

4 Note: 4

1 Note: 6

Wie gut hat Dir der Workshop insgesamt gefallen? Durchschnittsnote: 1.9

4 Note: 1

5 Note: 2

3 Note: 3

8.6.6 Anmerkungen

»-« (6)

»War echt cool und hat sehr viel Spaß gemacht!« (1)

8.7 Verteilt Denken

(10 Bögen)

8.7.1 Wie alt bist Du?

Durchschnitt: 17.1 Jahre

- 2 16 Jahre
- 6 17 Jahre
- 1 18 Jahre
- 1 19 Jahre

8.7.2 Was hat Dir an diesem Workshop gut gefallen?

- »Anschauliche Erklärung anhand eigens durchgeführter Beispiele und selbstständiges Probieren von Lösungsvorschlägen« (1)
- »Aufgabenstellung« (1)
- »Das Thema« (1)
- »Das Vorgetragene wurde interessant dargestellt« (1)
- »Die Art vom Andi« (1)
- »Die Gedankenexperimente, und das Spiel mit der Desinformation (Hütchen) war auch lustig« (1)
- »Problemstellungen logisch zu lösen« (1)
- »Realitätsbezug« (1)
- »Viele anschauliche Modelle« (1)
- »die Pausen zwischendurch« (1)
- »die klare Art« (1)
- »praktische Spiele« (1)
- »sehr interessante Themen auch ohne PC zu lösen« (1)
- »viel selbstständiges Arbeiten« (1)

8.7.3 Was hat Dir an diesem Workshop nicht gut gefallen?

- »-« (3)
- »Das Thema wurde allgemein zu wenig besprochen, dafür in mancher Hinsicht zu tief eingestiegen« (1)
- »Der Priester und dass diese taub sind« (1)
- »Gruppe/Teilnehmer« (2)
- »die demotivierende Grundstimmung« (1)
- »sehr kompliziert am Ende« (1)
- »zwischendurch etwas trocken« (1)

8.7.4 Was können wir Deiner Meinung nach besser machen?

- »-« (2)
- »Die Beispiele leichter formulieren« (1)
- »Hier hat mir eine bisschen der Inhalt gefehlt. Ich weiß jetzt von Problemen, aber kenne die Lösung nicht« (1)

- »Mehr Struktur« (1)
- »Mehr Themen zur Auswahl« (1)
- »Mehr Toilettenpausen« (1)
- »Mehr Zeit geben« (2)
- »bessere Zeiteinplanung« (1)

8.7.5 Bewertung von Workshop-Aspekten nach Noten

Wie haben Dir die Betreuer in den Workshops gefallen? Durchschnittsnote: 1.7

- 4 **Note: 1**
- 5 **Note: 2**
- 1 **Note: 3**

Wie gut waren die Erklärungen der Betreuer? Durchschnittsnote: 1.8

- 3 **Note: 1**
- 6 **Note: 2**
- 1 **Note: 3**

War die Gruppengröße richtig? Durchschnittsnote: 1.4

- 6 **Note: 1**
- 4 **Note: 2**

Wie gut hat Dir der Workshop insgesamt gefallen? Durchschnittsnote: 1.8

- 4 **Note: 1**
- 4 **Note: 2**
- 2 **Note: 3**

8.7.6 Anmerkungen

- »-« (6)
- »Anscheinende wurden Teilnehmer von Schulen „gezwungen“ teilzunehmen und legten deshalb nicht viel Wert auf gelungene Workshops« (1)
- »Könnte auch an der Uhrzeit und der Gruppenzusammensetzung liegen, aber die Demotivation war am Ende spürbar« (1)
- »War sehr schön heute, vielen Dank« (1)

8.8 Web-Anwendungen

(8 Bögen)

8.8.1 Wie alt bist Du?

Durchschnitt: 16.9 Jahre

- 2 16 Jahre
- 5 17 Jahre
- 1 18 Jahre

8.8.2 Was hat Dir an diesem Workshop gut gefallen?

- » klasse gemacht!« (1)
- »Alles« (1)
- »Das Thema« (2)
- »Die Hilfestellung« (1)
- »Java-Skript kennen lernen« (1)
- »Produktivität« (1)
- »Programmieren« (1)
- »Realitätsbezug« (1)
- »gute Hilfestellung bei Problemen« (1)
- »interessante praktische Aufgaben« (1)
- »klare Struktur« (1)
- »nette Betreuer« (2)

8.8.3 Was hat Dir an diesem Workshop nicht gut gefallen?

- »-« (2)
- »Anfangs Probleme mit den Rechnern« (1)
- »Aufgabenblätter waren etwas unübersichtlich« (1)
- »Lösungen wurde vorgegeben, bevor man selbst nachdenken konnte« (1)
- »unklare Planung« (1)
- »zu kurz« (1)
- »zu viel Fließtext in der Aufgabenstellung« (1)
- »zu wenig Zeit« (1)

8.8.4 Was können wir Deiner Meinung nach besser machen?

- »-« (3)
- »Aufgabenblätter übersichtlicher gestalten« (2)
- »Die Lösungen erst am Ende eines Kapitels angeben« (1)
- »Mehr Zeit« (1)
- »Verlängern (ganztägig)« (1)

8.8.5 Bewertung von Workshop-Aspekten nach Noten

Wie haben Dir die Betreuer in den Workshops gefallen? Durchschnittsnote: 1.5

4 Note: 1

4 Note: 2

Wie gut waren die Erklärungen der Betreuer? Durchschnittsnote: 1.4

5 Note: 1

3 Note: 2

War die Gruppengröße richtig? Durchschnittsnote: 1.5

4 Note: 1

4 Note: 2

Wie gut hat Dir der Workshop insgesamt gefallen? Durchschnittsnote: 1.5

4 Note: 1

4 Note: 2

8.8.6 Anmerkungen

»-« (6)

»Alles top« (1)

»Die Aufgaben enthielten Rechtschreibfehler und Satzzeichenfehler« (1)

8.9 GPS-Anwendungen

(5 Bögen)

8.9.1 Wie alt bist Du?

Durchschnitt: 17.4 Jahre

- 2 16 Jahre
- 1 17 Jahre
- 1 18 Jahre
- 1 20 Jahre

8.9.2 Was hat Dir an diesem Workshop gut gefallen?

- »Das Thema« (1)
- »Der Einblick in die Suchstrategien« (1)
- »Gut und anschaulich erklärt« (1)
- »Gute Erklärungen und natürlich auch das Spiel, die Bewegung« (1)
- »das Geo-Tic-Tac-Toe« (2)
- »der Praxisteil« (3)
- »die lockere Atmosphäre« (1)

8.9.3 Was hat Dir an diesem Workshop nicht gut gefallen?

- »-« (5)

8.9.4 Was können wir Deiner Meinung nach besser machen?

- »-« (5)

8.9.5 Bewertung von Workshop-Aspekten nach Noten

Wie haben Dir die Betreuer in den Workshops gefallen?

Durchschnittsnote: 1.0

- 5 Note: 1

Wie gut waren die Erklärungen der Betreuer?

Durchschnittsnote: 1.0

- 5 Note: 1

War die Gruppengröße richtig?

Durchschnittsnote: 1.2

- 4 Note: 1
- 1 Note: 2

Wie gut hat Dir der Workshop insgesamt gefallen?

Durchschnittsnote: 1.0

- 5 Note: 1

8.9.6 Anmerkungen

- »-« (3)
- »Hat viel Spaß gemacht« (1)
- »Sehr guter Workshop« (1)